



Ornithologische Mitteilungen

aus dem Biosphärenreservat Rhön Heft 15



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Rhön
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1991

**Biosphärenreservat
Rhön**



Mitarbeiter Heft 15

Karl-Friedrich Abe,

Bernd Baumann,

Wendelin Blum,

Volker Creutzburg,

Ronny Denner,

Günter Feige,

Rainer Friedrich,

Rolf Friedrich,

Horst Fulge,

Julia Gombert,

Christian Groß,

Bertram Gutjahr,

Stephan Gutjahr,

Wolfram Held,

Lorenz Herbarth,

Joachim Höland,

Jürgen Holzhausen,

Hermann Jung,

Thomas Kellner,

Volker Kellner,

Jürgen Kirchner,

Egon Lemmert,

Kurt Richter,

Göran Roeder,

Daniel Scheffler,

Klaus Schmidt,

Gerritt Schmook,

Klaus Schultes,

Gusti Spiegel,

Michael Spiegel,

Hans Tischendorf,

Walter Uloth,

Willibald Weih,

Steffen Weisheit,

Roland Werner,

Hans-Joachim Wolfram,

Helmar Zörner,

Roswitha Zörner,

Heft 15

15 (2009) 1: 1-99

**Herausg.: Biosphärenreservat Rhön /
Verwaltung Thüringen
Mittelsdorferstr.23
98634 Kaltensundheim**

Redaktion: Jürgen Holzhausen

Titelbild: Wanderfalke

Foto: Jürgen Holzhausen

**Die Ornithologischen Mitteilungen
erscheinen zwanglos**

Ornithologischer Jahresbericht 2006 für das Biosphärenreservat Rhön/Thüringen

Vorwort

Für den nun, leider wieder mit einiger zeitlicher Verzögerung fertig gestellten 15. Ornithologischen Jahresbericht des Biosphärenreservats Rhön für 2006, wurden 4.167 Datensätze ausgewertet und liegen der Verwaltung in Thüringen vor.

Aus dem Ornithologischen Jahresbericht des Naturschutzbundes (NABU Ortsgruppe Bad Liebenstein) für den Wartburgkreis sind alle Beobachtungen die das Biosphärenreservat Rhön betreffen, mit freundlicher Zustimmung übernommen worden und sind in unseren Jahresbericht mit eingeflossen.

Auch in diesem Jahr sind wieder systematische Untersuchungen von verschiedenen Personen in den Schutzgebieten des Biosphärenreservats Rhön durchgeführt worden.

Die durchgeführten Kartierungen in den EG-Vogelschutzgebieten wurden im Jahresbericht nochmals gesondert dargestellt.

Nach Auswertung des uns vorliegenden Datenmaterials für das Jahr 2006 konnten von den 212 Vogelarten, die bisher im Biosphärenreservat Rhön nachgewiesen wurden, in der thüringischen Rhön **149** Arten (2005: 143 Arten) bestätigt werden.

Vier neue Arten, drei in Thüringen und eine in Bayern, kommen hinzu.

Der **Rothalstaucher**, die **Silbermöwe**, der **Bienenfresser** und die **Brautente** sind Erstnachweise für das Biosphärenreservat.

Eine Silbermöwe konnte am 18. April 2006 in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim von Jürgen Holzhausen beobachtet werden.

Daniel Scheffler beobachtete am 18. Mai 2006 in Bayern zwischen Urspringen und Sondheim / Rhön (Bayern) mehr als 12 Bienenfresser.

Ronny Denner konnte einen Rothalstaucher am 05. September 2006 und eine Brautente am 05., 14. September, am 03. und am 22. November 2006 auf einem Fischteich bei Diedorf beobachten.

Als Erstnachweise für die thüringische Rhön wurden der **Dunkle Wasserläufer** und der **Sandregenpfeifer** aufgenommen.

Ein Sandregenpfeifer konnte am 28. März 2006 und ein Dunkler Wasserläufer am 22. April 2006 in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim von Jürgen Holzhausen beobachtet werden.

Die vier neuen Arten wurden in die Artenliste der Vögel des Biosphärenreservats Rhön aufgenommen. Somit hat sich die Zahl der nachgewiesenen Vogelarten von **212** auf **216** Arten erhöht.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank den Personen und Institutionen, die uns ihre Beobachtungen gemeldet und uns unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft, den Schülern und Lehrern des Staatlichen Thüringischen Rhöngymnasiums in Kaltensundheim und meinem Kollegen Rolf Friedrich, und nicht zuletzt meiner Kollegin Birgitt Eisenschmidt, die wie jedes Jahr mit großer Ausdauer Daten eingegeben hat, und ohne deren Mitarbeit es den Jahresbericht in dieser Form nicht geben würde.

Wer Zeit und Interesse hat Vögel zu beobachten oder sich mit Vogelkunde zu beschäftigen, ist herzlich willkommen. Über unsere neu eingerichteten Internetseiten www.brrhoen.de / Vogelbeobachtung können Sie ihre Beobachtungen melden. Wir werden diese Daten in den Jahresberichten mit veröffentlichen.

Kaltensundheim im Februar 2009

Jürgen Holzhausen

Artenliste der beobachteten Vögel im BR - Rhön Thüringen 2006

Alpenstrandläufer		Grünschenkel	
Amsel		Grünspecht	
Bachstelze		Habicht	
Baumfalke		Haubenlerche	
Baumpieper		Haubenmeise	
Bekassine		Hausrotschwanz	
Bergfink		Haussperling	
Birkenzeisig		Heckenbraunelle	
Blässhuhn		Heidelerche	EG-V Anh I
Blaukehlchen	EG-V Anh I	Hohltaube	
Blaumeise		Kampfläufer	
Bluthänfling		Kernbeißer	
Braunkehlchen		Kiebitz	
Brautente		Klappergrasmücke	
Bruchwasserläufer		Kleiber	
Buchfink		Kleinspecht	
Buntspecht		Knäkente	
Dohle		Kohlmeise	
Dorngrasmücke		Kolkrabe	
Dunkler Wasserläufer		Kormoran	
Eichelhäher		Kornweihe	EG-V Anh I
Eisvogel	EG-V Anh I	Kranich	
Elster		Krickente	
Erlenzeisig		Kuckuck	
Feldlerche		Lachmöwe	
Feldschwirl		Löffelente	
Feldsperling		Mauersegler	
Fichtenkreuzschnabel		Mäusebussard	
Fischadler	EG-V Anh I	Mehlschwalbe	
Fitis		Misteldrossel	
Flussregenpfeifer		Mittelspecht	EG-V Anh I
Flußuferläufer		Mönchsgrasmücke	
Gänsegeier		Nachtigall	
Gartenbaumläufer		Neuntöter	EG-V Anh I
Gartengrasmücke		Nilgans	
Gartenrotschwanz		Ortolan	
Gebirgsstelze		Pfeifente	
Gelbspötter		Pirol	
Gimpel		Rabenkrähe	
Girlitz		Raubwürger	
Goldammer		Rauchschwalbe	
Goldregenpfeifer		Rauhfußkauz	EG-V Anh I
Graureiher		Rebhuhn	
Grauschnäpper		Reiherente	
Grauspecht	EG-V Anh I	Ringdrossel	
Großer Brachvogel		Ringeltaube	
Grünling		Rohrhammer	

Rohrweihe	EG-V Anh I	Tannenhäher	
Rotdrossel		Tannenmeise	
Roter Milan	EG-V Anh I	Teichhuhn	
Rothalstaucher		Trauerschnäpper	
Rotkehlchen		Türkentaube	
Rotschenkel		Turmfalke	
Saatkrähe		Turteltaube	
Sandregenpfeifer		Uhu	EG-V Anh I
Schafstelze		Wacholderdrossel	
Schlagschwirl		Wachtel	
Schleiereule		Wachtelkönig	EG-V Anh I
Schnatterente		Waldbaumläufer	
Schreiadler		Waldkauz	
Schwanzmeise		Waldlaubsänger	
Schwarzkehlchen		Waldohreule	
Schwarzmilan	EG-V Anh I	Waldschnepfe	
Schwarzspecht	EG-V Anh I	Waldwasserläufer	
Schwarzstorch	EG-V Anh I	Wanderfalke	
Seidenschwanz		Wasseramsel	
Silbermöwe		Wasserpieper	
Silberreiher		Wasserralle	
Singdrossel		Weidenmeise	
Sommergoldhähnchen		Wendehals	
Sperber		Wespenbussard	EG-V Anh I
Star		Wiesenpieper	
Steinschmätzer		Wintergoldhähnchen	
Stieglitz		Zaunkönig	
Stockente		Zilpzalp	
Sumpfmeise		Zwergtaucher	
Sumpfrohrsänger			

Vögel im Biosphärenreservat Rhön Thüringen

Beobachtungsdaten 2006

Zusammengestellt von Jürgen Holzhausen

SEETAUCHER - GAVIIFORMES

Seetaucher - Gaviidae

Sterntaucher

Gavia stellata (PONTOPPIDAN 1763)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Es liegt nur ein Nachweis aus der bayerischen Rhön vor vom Dez. 1986

Beobachter: Jürgen Holzhausen Fotobeleg

Prachtaucher

Gavia arctica (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Es liegt nur ein Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

20.10.1990 Kaltensundheim, Grimmelbach Teich ein Ex, auf Teich, und tauchte, Gefiederpflege.

Beobachter: Stefan Gutjahr

LAPPENTAUCHER - PODICIPEDIFORMES

Lappentaucher - Podicipedidae

Zwergtaucher

Tachybaptus ruficollis (PALLAS 1764)

Brutvogel, selten,

By, H,

Durchzügler, selten,

By, H, Th

Die Art ist in der thüringischen Rhön vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns neun Beobachtungen gemeldet.

Erstmals Brutnachweis für BR – Rhön/Thüringen im Stedtlinger Moor

Haubentaucher

Podiceps cristatus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten,

By, H, Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Kein Brutnachweis für das BR - Thüringen

2006 wurde uns keine Beobachtung gemeldet.

Rothalstaucher

Podiceps griseigena (BODDAERT 1783)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

Th

Die Art ist in der thüringischen Rhön vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Erstnachweis

2006 wurde uns eine Beobachtung vom 05.09. mit einem Vogel auf den Fischteichen bei Diedorf von Ronny Denner für BR - Thüringen gemeldet.

RUDERFÜSSER – PELECANIFORMES

Kormorane - Phalacrocoracidae

Kormoran

Phalacrocorax carbo (LINNÉ 1758)

Gastvogel, mäßig häufiger,

Th

Kein Brutnachweis für das BR – Thüringen

2006 wurde uns 53 Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Die monatliche Verteilung war wie folgt:

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Meldung	18	22	9	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Maximum	45	18	35	4	-	-	-	-	20			
Ulster	(49)	(40)	(37)	(28)	-	-	-	-		(5)	(20)	(15)

Bei den in Klammern angegebenen Maximum – Zahlen handelt es sich um höchste beobachtete Anzahl von Kormoranen je Monat im Bereich Ulster bei Borsch.

Artenschutzreport, Heft 22/2008 Zum Einfluss des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) auf den Fischbestand der Ulster (Thüringen)

FALKO WAGNER, WOLFGANG SCHMALZ und MARTIN GÖRNER

SCHREITVÖGEL – CICONIIFORMES

Reiher – Ardeidae

Rohrdommel

Botaurus stellaris (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

By

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Nachtreiher

Nycticorax nycticorax (LINNÉ 1758)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung,

Th

Es liegt nur ein Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.
Letzte Beobachtung 09.07.2000 VC+SS

Silberreiher

Egretta alba (LINNÉ 1758)

Gastvogel, selten,

Th

2006 wurde uns drei Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Graureiher

Ardea cinerea (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, H

Gastvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden 97 Datensätze gemeldet.

Störche - Ciconiidae

Schwarzstorch

Ciconia nigra (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 44 Datensätze gemeldet.

Die Art hat 2006, soweit bekannt, mindestens fünfmal sicher im Gebiet gebrütet und insgesamt 12 Jungvögel (3-3-3-2-1) aufgezogen.

Ein Totfund an einem Strommast in Glattbach.

Erstbeobachtung: 24.03.

Letztbeobachtung: 10.09.

Weißstorch

Ciconia ciconia (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten,

Th, By, H

Gastvogel, selten

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung gemeldet.

ENTENVÖGEL - ANSERIFORMES

Entenvögel - Anatidae

Höckerschwan

Cygnus olor (GMELIN 1789)

Brutvogel, selten,

Th

Gastvogel, selten

Th

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Singschwan

Cygnus cygnus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

By

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Es liegt nur ein Nachweise aus der bayerischen Rhön zwischen Stockheim und Mellrichstadt vor.

Beobachter: Jürgen Holzhausen und Udo Pfriem

Graugans

Anser anser (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns keine Beobachtungen gemeldet.

Kanadagans

Branta canadensis (LINNÉ 1758)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung,

H

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Nilgans

Alopochen aegyptiacus (LINNÉ 1766)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns acht Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

In Thüringen brütet dieser Afrikanische Vogel seit einigen Jahren an verschiedenen Stellen.

2006 brütete die Nilgans erstmals im Biosphärenreservat Rhön erfolgreich.

Steffen Weißheit meldete uns am 21.06.2006 ein erfolgreiches Brutpaar mit 3 Jungvögeln, die er an der Bernshäuser Kutte beobachten konnte.

Ein weiteres Brutpaar wurde uns von Hans Beck aus Stadtlengsfeld gemeldet. Die Nilgänse hatten am Menzengraben bei Stadtlengsfeld außerhalb des Biosphärenreservats Rhön gebrütet und 5 Jungvögel aufgezogen.

Rostgans

Tadorna ferruginea (PALLAS 1764)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Brandgans

Tadorna tadorna (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Saatgans

Anser fabalis (LATHAM 1787)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung,

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 10.10.2004 RD

Mandarinente <i>Axis galericulata</i> (LINNÉ 1758)	Gastvogel, Ausnahmerecheinung	Th
--	-------------------------------	----

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.
Letzte Beobachtung 14.11.2002 JH

Pfeifente <i>Anas penelope</i> (LINNÉ 1758)	Durchzügler, selten	Th
---	---------------------	----

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns vier Datensätze gemeldet, alle Beobachtungen in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim
Erstbeobachtung: **31.03. bis 05.04.**

Schnatterente <i>Anas strepera</i> (LINNÉ 1758)	Durchzügler, selten	Th
---	---------------------	----

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns zwei Beobachtungen von Jürgen Holzhausen für das BR - Thüringen gemeldet.

Krickente <i>Anas crecca</i> (LINNÉ 1758)	Durchzügler, selten	Th
---	---------------------	----

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns 37 Datensätze gemeldet.

Frühjahrsbeobachtung: 04.01 bis 20.04. Maximal 9,7 Vögel

Herbstbeobachtung: 31.12.

Stockente <i>Anas platyrhyncho</i> (LINNÉ 1758)	Brutvogel, sehr häufig	Th ,By, H
---	------------------------	-----------

2006 wurden uns 111 Datensätze gemeldet.

Spießente <i>Anas acuta</i> (LINNÉ 1758)	Durchzügler, selten	Th
--	---------------------	----

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Knäkente <i>Anas querquedula</i> (LINNÉ 1758)	Durchzügler, selten	Th
---	---------------------	----

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns 11 Beobachtungen gemeldet.
Frühjahrsbeobachtung: 03.04 -19.04.

Löffelente

Anas clypeata (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurde uns zwei Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Kolbenente

Netta rufina (PALLAS 1773)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
Es gibt nur eine Beobachtung aus der thüringischen Rhön.
Am 18.08.1990 wurde ein Weibchen von Stephan Gutjahr am Grimmelbachspeicher beobachtet.

Tafelente

Aythya ferina (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Reiherente

Aythya fuligula (LINNÉ 1758)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung,
Durchzügler, mäßig häufig

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns sieben Beobachtungen mit maximal 5,4 Vögeln gemeldet.

Erstbeobachtung: 25.03.

Schellente

Bucephala clangula (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Mittelsäger

Mergus serrator (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für das BR - Thüringen

Gänsesäger

Mergus merganser (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

GREIFVÖGEL – ACCIPITRIFORMES

Habichtartige - Accipitridae

Wespenbussard

Pernis apivorus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns acht Beobachtungen gemeldet.

Schwarzmilan

Milvus migrans (BODDAERT 1783)

Brutvogel, selten

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden 25 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 25.03.

Letztbeobachtung: 21.08.

Roter Milan

Milvus milvus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 105 Datensätze gemeldet

Die größte Ansammlung wurde am 15.11. mit 27 Ind. beobachtet.

Erstbeobachtung: 03.02.

Letztbeobachtung: 18.10.

Seeadler

Haliaeetus albicilla (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Es liegt nur ein Nachweis aus der thüringischen Rhön vor.

Letzte Beobachtung 2001 Harald Lange

Zwergadler

Hieraaetus pennatus (GMELIN 1788)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

Es liegen nur vier Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

Eine Beobachtung aus 2000 von Jahn Fischer und drei Beobachtungen von Jürgen Holzhausen, Hans Dieter Scholl aus 2005.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Gänsegeier

Gyps fulvus (HABLIZL 1783)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

Es liegen nur zwei Nachweise aus der thüringischen Rhön für das Biosphärenreservat vor.

Ende Mai und Anfang Juni 2006 kam es zu einem bisher in dieser Größe noch nie beobachteten Einflug von Gänsegeiern *Gyps fulvus* nach Deutschland.

Nachdem am 5. Mai ein wildes Gänsegeier-Männchen auf einen Falkenhof bei Riedenburg in (Bayern) auftauchte, häuften sich ab dem 24. Mai die Nachweise, wobei mehrfach größere Trupps bis zu 70 Vögel in Parchim (Mecklenburg - Vorpommern) registriert wurden.

Am 24. Mai 2006 meldete ein Herr Lindemann aus Oberweid dem Biosphärenreservat Rhön, dass über Oberweid in der thüringischen Rhön ca. 30 Gänsegeier kreisen. Die Geier konnten jedoch nach 30 Minuten nicht mehr durch Mitarbeiter der Verwaltungsstelle gesichtet werden. Klaus Schmidt beobachtete am gleichen Tag einige Zeit später „vermutlich insgesamt 18 Gänsegeier“ von Bad Salzungen über Möhra nordöstlich in Richtung Eisenach ziehend, ob es sich um die gleichen Geier handelte, ist nicht nachzuvollziehen.

Am 29. Juli konnte Professor Rochlitzer über dem Graswäldchen bei Kaltensundheim einen Gänsegeier beobachten, der über die Altmark nach Reichenhausen in westliche Richtung flog.

Die letzte Gänsegeiersichtung in der Rhön datiert aus dem Jahre 1999, damals konnten

3 Gänsegeier über mehrere Tage bei Friedelshausen beobachtet werden, wie sie sich an einem toten Rhönschaf zu schaffen machten.

Rohrweihe

Circus aeruginosus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, mäßig häufig,
Gastvogel, selten

Th, By
Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns drei Beobachtungen gemeldet.

Kornweihe

Circus cyaneus (LINNÉ 1766)

Durchzügler, mäßig häufig,
Wintergast, selten

Th, By, H
Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurden uns nur drei Beobachtungen, zwei im April und eine im November gemeldet.

Wiesenweihe

Circus pygargus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th, By,

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
2006 wurde uns keine Beobachtung gemeldet.

Habicht

Accipiter gentilis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 35 Datensätze gemeldet.

Aus den Monaten Januar und Juni liegen uns keine Beobachtungen vor.

Sperber

Accipiter nisus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 57 Datensätze gemeldet.

Die Beobachtungshäufigkeit lag mit zehn Beobachtungen im Monat April und mit neun im Juli am höchsten.

Mäusebussard

Buteo buteo (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 83 Datensätze gemeldet.

Winter/Wegzug: Am 27.02. 2006 konnten 23 Vögel von Bertram Gutjahr im Feldatal beobachtet werden.

Rauhfußbussard

Buteo lagopus (PONTOPPIDAN 1763)

Wintergast, selten

Th, By

Für 2006 liegen uns keine Beobachtungen für das BR – Thüringen vor.

Schreiadler

Aquila pomarina (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns eine Beobachtung von Stephan und Bertram Gutjahr für das BR - Thüringen gemeldet.

1 Ex. fliegt mit Beute aus dem Lottetal, vom Grimmelbachtal / Rederwäldchen kommend, ein Ex. im Übergangskleid (heller Braunton) m. breiter "Mauserlücke" im Stoß entgegen. Nach kurzer Abstimmung direkte Beuteübergabe "von Fang zu Fang", die Adler trennen sich

Fischadler - Pandionidae

Fischadler

Pandion haliaetus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Für 2006 liegen acht Zugbeobachtungen vor.

Heimzug: 13.04. – 20.04.

Wegzug: 12.09. – 21.09.

FALKEN – FALCONIFORMES

Falken - Falconidae

Turmfalke

Falco tinnunculus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 54 Datensätze gemeldet.

Rotfußfalke

Falco vespertinus (LINNÉ 1766)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Erstnachweis am 28.04.2004 für Thüringer Rhön bei Roßdorf-Eckhardts-Rosa.

Beobachter: Klaus Schmidt

Merlin <i>Falco columbarius</i> (LINNÉ 1758)	Wintergast, selten	Th, By
--	--------------------	--------

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Baumfalke <i>Falco subbuteo</i> (LINNÉ 1758)	Brutvogel, selten	Th, By, H
--	-------------------	-----------

2006 wurden uns 22 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 29.04.

Letztbeobachtung: 22.09.

Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i> (TUNSTALL 1771)	Gastvogel, selten	Th, By
---	-------------------	--------

2006 wurden uns neun Beobachtungen gemeldet.

HÜHNERVÖGEL – GALLIFORMES

Rauhfußhühner - Tetraonidae

Haselhuhn <i>Bonasa bonasia</i> (LINNÉ 1758)	Ehemaliger Brutvogel	Th, By
--	----------------------	--------

Von der Art sind seit 1990 keine Vorkommen mehr bekannt.
Letzte Beobachtung 1973 WU

Birkhuhn <i>Tetrao tetrix</i> (LINNÉ 1758)	Brutvogel, selten	Th, By, H
--	-------------------	-----------

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 2003, 2 Hähne 4 Hennen C. Helm

Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i> (LINNÉ 1758)	Ehemaliger Brutvogel	Th, By
---	----------------------	--------

Von der Art sind seit 1990 keine Brutvorkommen mehr bekannt.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 11.11.2002, 1 Henne BG

Glattfußhühner - Phasianidae

Rebhuhn

Perdix perdix (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

2006 wurden uns nur drei Beobachtungen gemeldet.

Wachtel

Coturnix coturnix (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 22 Datensätze mit insgesamt 35 rufenden Ind. gemeldet.

Erstbeobachtung: 04.05.

Letztbeobachtung: 10.09.

Fasan

Phasianus colchicus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 06.05.00 EL

KRANICHVÖGEL – GRUIFORMES

Rallen - Rallidae

Wasserralle

Rallus aquaticus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten,

Th

Wintergast, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns zwei Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Ein Überwinterer bei Kaltennordheim

Wachtelkönig

Crex crex (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden 7 Datensätze mit 7 rufenden Vögeln gemeldet.

Teichhuhn*Gallinula chloropus* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 21 Beobachtungen gemeldet.

Wintervorkommen: Ein Vogel wurde am Mühlgraben bei Kaltennordheim im Januar sieben Mal und im Februar sechs Mal beobachtet.

Bläßhuhn*Fulica atra* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 8 Beobachtungen gemeldet.

Kraniche - Gruidae**Kranich***Grus grus* (LINNÉ 1758)

Durchzügler, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 15 Datensätze mit ca. 4010 Vögeln gemeldet.

Heimzug: Ein Trupp überflog die thüringische Rhön am 01.03 mit 30 Vögeln.

Wegzug: Der Überflug begann am 22.09. mit 180 Ind. und endete am 04.11. mit einem Trupp von ca. 1100 Ind.

Rast: 74 ad. und 12 juv. rasteten am 04.11. am Kaltennordheimer Hutwiesen - Hemscher Berg

WATT-, MÖWEN-, ALKENVÖGEL - CHARADIRIIFORMES***Regenpfeifer - Charadriidae*****Flußregenpfeifer***Charadrius dubius* (SCOPOLI 1786)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Durchzügler, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 19 Datensätze gemeldet.

Zwei Brutversuche in Steinbrüchen.

Erstbeobachtung: 27.03.

Letztbeobachtung: 02.07.

Sandregenpfeifer

Charadrius hiaticula (LINNÉ 1758)

Durchzügler Ausnahmerecheinung

By

Erstnachweis für BR - Thüringen

Am 28.03. konnte Jürgen Holzhausen an den Mühlwiesen bei Kaltennordheim einen Sandregenpfeifer mit mehreren Flussregenpfeifern beobachten.

Mornellregenpfeifer

Charadrius morinellus (LINNÉ 1758)

Durchzügler Ausnahmerecheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Goldregenpfeifer

Pluvialis apricaria (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten,

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns zwei Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Kiebitzregenpfeifer

Pluvialis squatarola (LINNÉ 1758)

Durchzügler Ausnahmerecheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Kiebitz

Vanellus vanellus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten,

Th, By, H

Durchzügler, häufig

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 50 Datensätze gemeldet.

Heimzug: Auf dem Heimzug rasteten bis zu 500 Kiebitze im Gebiet

Wegzug: Es wurden im Herbst keine Kiebitzbeobachtungen gemeldet.

Erstbeobachtung: 07.02.

Letztbeobachtung: 30.08.

Schnepfenvögel - Scolopacidae

Alpenstrandläufer

Calidris alpina (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmerecheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns am 03.04. und 24.04. je eine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Kampfläufer

Philomachus pugnax (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns vier Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Es liegen nun sechs Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

Zwergschnepfe

Lymnocyptes minimus (BRÜNN 1764)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im Gebiet zu beobachten.

Es liegen nur zwei Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 24.10.1998 SG

Bekassine

Gallinago gallinago (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 23 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 03.01.

Letztbeobachtung: 26.11.

Waldschnepfe

Scolopax rusticola (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns zehn Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 12.03.

Letztbeobachtung: 04.11.

Uferschnepfe

Limosa limosa (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Es liegen seit 1990 nur zwei Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 20.03.2005 JH

Regenbrachvogel

Numenius phaeopus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Großer Brachvogel

Numenius arquata (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Es lagen seit 1990 nur zwei Nachweise aus der thüringischen Rhön vor.

2006 wurden uns drei Beobachtungen gemeldet

Dunkler Wasserläufer

Tringa erythropus (PALLAS 1764)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Erstnachweis für thüringische Rhön

Am 22.04.2006 beobachtete Jürgen Holzhausen einen Vogel in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim.

Rotschenkel

Tringa totanus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Es lag nur ein Nachweis seit 1990 aus der thüringischen Rhön vor.

Letzte Beobachtung 08.03.1996 JH

2006 wurden uns zwei Beobachtungen gemeldet.

Grünschenkel

Tringa nebularia (GUNNERUS 1767)

Durchzügler, selten

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns fünf Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Zehn Vögel konnten am 17.04., ein bzw. 2 Vögel konnten bis zum 24.04. in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim beobachtet werden.

Waldwasserläufer

Tringa ochropus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 23 Beobachtungen gemeldet.

Beobachtungszeitraum: Mühlwiesen Kaltennordheim 28.03. bis 02.05., Klings Steinbruch Juni, Juli, August.

Bruchwasserläufer

Tringa glareola (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 13 Beobachtungen gemeldet.

Flußuferläufer

Actitis hypoleucos (LINNÉ 1758)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung,
Durchzügler, mäßig häufig,

Th
Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 27 Beobachtungen gemeldet.

1 Brut bei Diedorf meldet Gerritt Schmook

Möwen - Laridae

Raubmöwe spec.

Stercorarius spec.

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Lachmöwe

Larus ridibundus (LINNÉ 1766)

Gastvogel, mäßig häufig

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 14 Beobachtungen mit maximal 33 Vögeln gemeldet.

Lachmöwen wurden im März sieben Mal, im April sechs Mal und Mai drei Mal im BR – Thüringen beobachtet.

Sturmmöwe

Larus canus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Weißkopfmöwe

Larus cachimans (PALLAS 1811)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Silbermöwe

Larus argentatus (PONTOPPIDAN 1763)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Erstnachweis für das Biosphärenreservat Rhön.

Am 18.04. wurde von Jürgen Holzhausen ein Vogel in den Mühlwiesen bei Kaltennordheim beobachtet.

Schon am 29.03. wurde eine Großmöwe (Silber- Mittelmeer oder Steppenmöwe) im Lottetal bei Kaltenwestheim von Christian Groß beobachtet.

Seeschwalben - Sternidae

Trauerseeschwalbe

Chlidonias niger (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmerecheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.
Es liegt nur ein Nachweis seit 1990 aus der thüringischen Rhön vor.
Letzte Beobachtung 22.05.1998 JH

TAUBEN - COLUMBIFORMES

Tauben - Columbidae

Straßentaube (Haustaube)

Columba livia f. domestica(GMELIN 1789)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

Hohltaube

Columba oenas (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 20 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 07.04.

Ringeltaube

Columba palumbus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 72 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 05.01.

Letztbeobachtung: 23.12.

Türkentaube

Streptopelia decaocto (FRIVALDSKY 1883)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 24 Datensätze gemeldet.

Ansammlungen: Ein Trupp von 85 Ind. wurde von Klaus Schultes gemeldet.

Turteltaube

Streptopelia turtur (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 9 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 17.04.

Letztbeobachtung: 25.07.

KUCKUCKE - CUCULIFORMES

Kuckucke - Cuculidae

Kuckuck

Cuculus canorus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 38 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 08.04.

Letztbeobachtung: 03.09.

EULEN - STRIGIFORMES

Schleiereulen - Tytonidae

Schleiereule

Tyto alba (SCOPOLI 1769)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, seit 1990 mehrfach im Gebiet gebrütet bzw. Brutversuche unternommen.

2006 wurden uns vier Datensätze mit zwei Beobachtungen und zwei Totfunde für das BR - Thüringen gemeldet.

Ringwiederfunde:

Vogelart: Schleiereule

Ringnummer: Helgoland - 4280661

Beringungsdatum: 06.06.2005

Beringungsort: Steinau an der Straße

Funddatum: 11.07.2006

Fundort: Oberweid

Distanz 53 km; Richtung 53° Zeitintervall 400 Tage

Die Schleiereule wurde mit einer Fußverletzung in Oberweid gefunden. Der Vogel ist am 12.07.2006 verendet.

Vogelart: Schleiereule

Ringnummer: Hiddensee EA 128383

Beringungsdatum: 20.06.2005

Beringungsort: Hausbreitenbach

Funddatum: 24.05.2006

Fundort: Kaltensundheim

Nur Ringfund, Fund nach 338 Tagen, 36 km Richtung S (172°23') vom Beringungsort.

Eulen - Strigidae

Uhu

Bubo bubo (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns zehn Datensätze gemeldet.

Beim Uhu konnte 2006 im BR – Thüringen kein Brutnachweis erbracht werden.

Drei Uhus sind 2006 an Stromtrassen ums Leben gekommen.

Sperlingskauz

Glaucidium passerinum (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Steinkauz

Athene noctua (SCOPOLI 1769)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Waldkauz

Strix aluco (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 23 Datensätze gemeldet.

Waldohreule

Asio otus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 12 Datensätze gemeldet.

Sumpfohreule

Asio flammeus (PONTOPIDDAN 1763)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Es liegt nur ein Nachweis seit 1990 aus der thüringischen Rhön vor.

Letzte Beobachtung 12.05.00 JF

Rauhfußkauz*Aegolius funereus* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns eine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

SCHWALBENVÖGEL - CAPRIMULGIFORMES***Nachtschwalben - Caprimulgidae*****Ziegenmelker***Caprimulgus europaeus* (LINNÉ 1758)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Es liegen seit 1990 insgesamt nur drei Nachweise das für BR – Thüringen vor.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR-Thüringen gemeldet.

SEGLER - APODIFORMES***Segler - Apodidae*****Mauersegler***Apus apus* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 26 Datensätze gemeldet.

Kaltensundheim: 2004 =17 BP 2006 = 7 BP

Erstbeobachtung: 27.04.

Letztbeobachtung: 27.08.

RACKENVÖGEL - CORACIIFORMES***Eisvögel - Alcedinidae*****Eisvogel***Alcedo atthis* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

2006 wurden uns 11 Datensätze gemeldet.

Racken - Coraciidae

Blauracke

Coracias garrulus (LINNÉ 1758)

Gastvogel, Ausnahmerecheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung: 01.07.2004 Jürgen Kirchner

Wiedehopfe - Upuidae

Wiedehopf

Upupa epops (LINNÉ 1758)

Durchzügler, selten

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

SPECHTVÖGEL - PICIFORMES

Spechte - Picidae

Wendehals

Jynx torquilla (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 15 Datensätze gemeldet.

Grauspecht

Picus canus (GMELIN 1788)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 18 Datensätze gemeldet.

Grünspecht

Picus viridis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 45 Datensätze gemeldet.

Schwarzspecht

Dryocopus martius (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 51 Datensätze gemeldet.

Buntspecht

Dendrocopos major (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 55 Datensätze gemeldet.

Mittelspecht

Dendrocopos medius (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 17 Datensätze gemeldet.

Kleinspecht

Dendrocopos minor(LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 17 Datensätze gemeldet.

SPERLINGSVÖGEL - PASSERIFORMES

Lerchen - Alaudidae

Haubenlerche

Galerida cristata (LINNÉ 1758)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

Es liegt seit 1990 für das BR-Thüringen insgesamt nur ein Nachweis vor.

2006 wurde uns eine Beobachtung von Horst Fulge für das BR - Thüringen gemeldet.

Heidelerche

Lullula arborea (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 17 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 25.03.

Stelzen - Motacillidae

Brachpieper

Anthus campestris (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Baumpieper

Anthus trivialis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 37 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 07.04.

Wiesenpieper

Anthus pratensis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 20 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 15.03.

Letztbeobachtung: 26.11.

Bergpieper (Wasserpieper)

Anthus spinoletta (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Rotkehlpieper

Anthus cervinus (PALLAS 1811)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

By

Kein Nachweis für BR-Thüringen

Schafstelze

Motacilla flava (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 11 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 04.04. bis 19.04.

Letztbeobachtung: 14.09.

Nordische Schafstelze

Motacilla flava thunbergi

Durchzügler, Ausnahmerecheinung

Th

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Gebirgsstelze

Motacilla cinerea (TUNSTALL 1771)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 42 Datensätze gemeldet.

Winterbeobachtung: Für Februar 2006 gibt es drei Beobachtung aus dem BR –Thüringen.

Letztbeobachtung: 18.11.

Bachstelze

Motacilla alba (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 49 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 01.03.

Letztbeobachtung: 01.10.

Seidenschwänze - Bombycillidae

Seidenschwanz

Bombycilla garrulus (LINNÉ 1758)

Wintergast, mäßig häufig

Th, By

2006 sind acht Datensätze (mit >184 Ind.) eingegangen.

Im Winter 2005 wurden die ersten Vögel gemeldet, die bis Ende 2005 im BR – Thüringen zu beobachten waren.

2006 wurden uns im Januar neun Trupps mit einmal ca. 50, 44 und 30, zweimal 25 einmal 24 und einmal 20 und 16 und 2 Vögel, sowie im Februar ein Trupp mit 12 Vögeln gemeldet. Bis Ende 2006 konnten keine Seidenschwänze beobachtet werden.

Wasseramseln - Cinclidae

Wasseramsel

Cinclus cinclus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 33 Datensätze gemeldet.

Zaunkönige – Troglodytidae

Zaunkönig

Troglodytes troglodytes (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 73 Datensätze gemeldet.

Braunellen - Prunellidae

Heckenbraunelle

Prunella modularis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 38 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 26.03.

Drosseln - Turidae

Rotkehlchen

Erithacus rubecula (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 52 Datensätze gemeldet.

Winterbeobachtung: Vier Beobachtungen sind vom 24.01., 03.02., und am 24.11. und 28.11. gemeldet worden.

Nachtigall

Luscinia megarhynchos (C.L.BREHM 1883)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 5 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 12.05.

Blaukehlchen

Luscinia svecica (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns zwei Brutzeitbeobachtungen mit zwei singenden Männchen für BR - Thüringen gemeldet.

Hausrotschwanz

Phoenicurus ochruros (GMELIN 1774)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 26 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 30.01.

Letztbeobachtung: 26.11.

Gartenrotschwanz

Phoenicurus phoenicurus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 19 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 22.03.

Letztbeobachtung: 24.09.

Braunkehlchen

Saxicola rubetra (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 36 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 26.04.

Letztbeobachtung: 19.09.

Schwarzkehlchen

Saxicola torquata (LINNÉ 1766)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns zwei Beobachtungen für das BR - Thüringen gemeldet.

Steinschmätzer

Oenanthe oenanthe (LINNÉ 1758)

Brutvogel, selten

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 30 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 19.04.

Letztbeobachtung: 11.09.

Steinrötel

Monticola saxatilis (LINNÉ 1766)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Es liegen nur zwei Nachweise aus dem Biosphärenreservat - Rhön vor.

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung aus der thüringischen Rhön 09.06.2000 JF

Ringdrossel

Turdus torquatus (LINNÉ 1758)

Ehemaliger Brutvogel: Ausnahmerecheinung,
Durchzügler: mäßig häufig

H
Th, By, H

Von der Art sind seit 1990 keine Brutvorkommen mehr bekannt.

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurde uns vier Datensätze mit 23 Vögeln für BR - Thüringen gemeldet.

Amsel

Turdus merula (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 63 Datensätze gemeldet.

Wacholderdrossel

Turdus pilaris (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 76 Datensätze gemeldet.

Für den Monat Januar 10, für Februar acht Beobachtungen und für Dezember vier Beobachtungen.

Singdrossel

Turdus philomelos (C.L.BREHM 1831)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 45 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 01.03.

Rotdrossel

Turdus iliacus (LINNÉ 1766)

Durchzügler, häufig

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns 13 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 27.03.

Letztbeobachtung: 09.11.

Misteldrossel

Turdus viscivorus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 32 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 25.01.

Letztbeobachtung: 03.12.

Zweigsänger - Sylviidae

Feldschwirl

Locustella naevia (BODDAERT 1783)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 23 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 28.04.

Schlagschwirl

Locustella fluviatilis (WOLF 1810)

Brutvogel, selten

Th, By

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns vier Beobachtung für das BR - Thüringen gemeldet.

Rohrschwirl

Locustella luscinioides (SAVI 1824)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für das BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 29.04. 2004 VK.

Schilfrohrsänger

Acrocephalus schoenobaenus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns eine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Am 24.04. wurde ein Vogel am Mühlgraben bei Kaltennordheim beobachtet.

Sumpfrohrsänger

Acrocephalus palustris (BECHSTEIN 1798)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 20 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 18.04.

Teichrohrsänger

Acrocephalus scirpaceus (HERMANN 1804)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 02.06.2002 EL

Gelbspötter

Hippolais icterina (VIEILLOT 1817)

Brutvogel, selten

Th

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns ein Datensatz gemeldet.

Klappergrasmücke

Sylvia curruca (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 60 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 23.04.

Dorngrasmücke

Sylvia communis (LATHAM 1787)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 44 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 22.04.

Letztbeobachtung: 18.07.

Gartengrasmücke

Sylvia borin (BODDAERT 1783)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 37 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 23.04.

Letztbeobachtung: 14.06.

Mönchsgrasmücke

Sylvia articapilla (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 45 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 03.04.

Berglaubsänger

Phylloscopus bonelli (VIEILLOT 1819)

Gastvogel, selten

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 05.05.01 GR+HM

Waldlaubsänger

Phylloscopus sibilatrix (BECHSTEIN 1793)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 27 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 29.04.

Zilpzalp

Phylloscopus collybita (VIEILLOT 1817)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 49 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 27.03

Letztbeobachtung: 17.11.

Fitis

Phylloscopus trochilus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 42 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 28.03.

Wintergoldhähnchen

Regulus regulus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 23 Datensätze gemeldet.

Sommergoldhähnchen

Regulus ignicapillus (TEMMINCK 1820)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 25 Datensätze gemeldet.

Schnäpper - Muscicapidae

Grauschnäpper

Muscicapa striata (PALLAS 1764)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns nur acht Beobachtungen für BR-Thüringen gemeldet.

Zwergschnäpper

Ficedula parva (BECHSTEIN 1794)

(Brutvogel) Ausnahmeerscheinung

Th

Es gibt nur einen Nachweis für die thüringische Rhön, 2000 wurde ein Vogel im NSG Horbel-Hoflar- Birkenberg beobachtet.

Halsbandschnäpper

Ficedula albicollis (TEMMINCK 1815)

(Brutvogel), Ausnahmerecheinung

Th

Es gibt nur drei Nachweise für die thüringische Rhön, 2000 wurde ein Vogel im NSG Horbel-Hoflar- Birkenberg und 2003 ein singendes Männchen im NSG Sommertal festgestellt.

2005 wurde uns eine Beobachtung vom 24.09.2005 mit zwei Ex von Klaus Schultes für BR - Thüringen gemeldet.

Trauerschnäpper

Ficedula hypoleuca (PALLAS 1764)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 16 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 25.04.

Schwanzmeisen - Aegithalidae

Schwanzmeise

Aegithalos caudatus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 16 Datensätze gemeldet.

Größter Trupp mit 8 Ind.

Meisen - Paridae

Sumpfmeise

Parus palustris (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 25 Datensätze gemeldet.

Weidenmeise

Parus montanus (CONRAD 1827)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 28 Datensätze gemeldet.

Haubenmeise

Parus cristatus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 19 Datensätze gemeldet.

Tannenmeise*Parus ater* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 31 Datensätze gemeldet.

Blaumeise*Parus caeruleus* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 49 Datensätze gemeldet.

Kohlmeise*Parus major* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 72 Datensätze gemeldet.

Kleiber -Sittidae**Kleiber***Sitta europaea* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 50 Datensätze gemeldet.

Baumläufer - Certhiidae**Waldbaumläufer***Certhia familiaris* (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 31 Datensätze gemeldet.

Gartenbaumläufer*Certhia brachydactyla* (C.L.BREHM 1820)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns vier Datensätze gemeldet.

Beutelmeisen - Remizidae

Beutelmeise

Remiz pendulinus (LINNÉ 1758)

Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 1997 bei Herpf mündliche Mitteilung Siegfried Schmidt

Pirole - Oriolus

Pirol

Oriolus oriolus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns neun Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 13.05.

Würger - Laniidae

Neuntöter

Lanius collurio (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 71 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 26.04.

Letztbeobachtung: 10.09.

Raubwürger

Lanius excubitor (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 103 Datensätze gemeldet.

Winter Revier 15.11. bis 31.12.: 15 Beobachtungen

Sommer Revier 15.04. bis 16.10.: 28 Beobachtungen

Krähen - Corvidae

Eichelhäher

Garrulus glandarius (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 46 Datensätze gemeldet.

Elster

Pica pica (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 37 Datensätze gemeldet.

Tannenhäher

Nucifraga caryocatactes (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 16 Datensätze gemeldet.

Dohle

Corvus monedula (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 31 Datensätze gemeldet.

Saatkrähe

Corvus frugilegus (LINNÉ 1758)

Durchzügler, häufig

Th, By, H

Die Art ist vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

2006 wurden uns zwei Beobachtungen gemeldet.

Bertram Gutjahr konnte ca. 50 Saatkrähen am 13.03. bei Kaltensundheim beobachten.

Rabenkrähe

Corvus corone corone (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 78 Datensätze gemeldet.

Die größte beobachtete Ansammlung im BR –Rhön betrug ca. 120 Ind.

Nebelkrähe

Corvus corone cornix (LINNÉ 1758)

Gastvogel, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR - Thüringen gemeldet.

Kolkrabe

Corvus corax (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 64 Datensätze gemeldet.

Die größte Ansammlung mit 43 Ind. wurde am 09.01. 2006 von Klaus Schmidt im BR – Rhön beobachtet.

Stare - Sturnidae

Star

Sturnus vulgaris (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 92 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: Jahresvogel

Sperlinge - Passeridae

Hausperling

Passer domesticus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 14 Datensätze gemeldet.

Brutkolonie mit ca. 30 BP am Kulturhaus in Kaltensundheim.

Feldsperling

Passer montanus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 19 Datensätze gemeldet.

Die größten Ansammlungen mit ca. 100 Ind. wurde am 22.02. und am 23.02. am Ortsrand von Helmershausen von Jürgen Holzhausen beobachtet.

Finken - Fringillidae

Buchfink

Fringilla coelebs (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 70 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 04.01.

Letztbeobachtung: 28.11.

Bergfink

Fringilla montifringilla (LINNÉ 1758)

Durchzügler, sehr häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 14 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 01.01. bis 15.04.

Letztbeobachtung: 13.10. bis 23.12.

Girlitz

Serinus serinus (LINNÉ 1766)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 16 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 15.04.

Grünfink

Carduelis chloris (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 37 Datensätze gemeldet.

Stieglitz

Carduelis carduelis (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 46 Datensätze gemeldet.

Im Januar wurden viermal und im November zweimal Stieglitze beobachtet.

Erstbeobachtung: 04.01.

Letztbeobachtung: 26.11.

Erlenzeisig

Carduelis spinus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 18 Datensätze gemeldet.

Bluthänfling

Carduelis cannabina (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

2006 wurden uns 28 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 27.03.

Letztbeobachtung: 03.11.

Berghänfling

Carduelis flavirostris (LINNÉ 1758)

Wintergast, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Birkenzeisig

Carduelis flammea (LINNÉ 1758)

Gastvogel, mäßig häufig

Th, By, H

2006 wurden uns vier Beobachtungen für BR-Thüringen gemeldet.

Fichtenkreuzschnabel

Loxia curvirostra (LINNÉ 1758)

Brutvogel, mäßig häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns acht Datensätze für BR-Thüringen gemeldet.

Karmingimpel

Carpodacus erythrinus (PALLAS 1770)

Brutvogel, Ausnahmeerscheinung

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 06.06.01 JH

Gimpel

Pyrrhula pyrrhula (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 38 Datensätze gemeldet.

Die größte Ansammlung im Winter wurde mit 21 Ind. im Februar beobachtet.

Kernbeißer

Coccothraustes coccothraustes (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 21 Datensätze gemeldet.

Ammern - Emberizidae

Schneeammer

Plectrophenax nivalis (LINNÉ 1758)

Wintergast, Ausnahmeerscheinung

Th, By

Erstnachweis für Thüringer Rhön 06.03.2004 und am 13.03.2004 am Ellenbogen 1 Ex

Beobachter: Horst Fulge

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR - Thüringen gemeldet.

Goldammer

Emberiza citrinella (LINNÉ 1758)

Brutvogel, sehr häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 71 Datensätze gemeldet.

Die größte Ansammlung im Winter wurde am 02.01. 2006 und 24.02.2006 mit je 100 Ind. beobachtet.

Ortolan

Emberiza hortulana (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns eine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Am 26.04. konnte Ronny Denner am Windberg bei Klings einen Vogel beobachten.

Rohrammer

Emberiza schoeniclus (LINNÉ 1758)

Brutvogel, häufig

Th, By, H

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

2006 wurden uns 30 Datensätze gemeldet.

Erstbeobachtung: 20.02.

GrauParammer

Miliaria calandra (LINNÉ 1758)

Durchzügler, Ausnahmeerscheinung

Th

2006 wurde uns keine Beobachtung für BR-Thüringen gemeldet.

Letzte Beobachtung 13.04.95 VC

Gefangenschaftsflüchtlinge und Arten, die nicht ausreichend dokumentiert sind.

Brautente

Aix sponsa (LINNÉ 1758)

Gefangenschaftsflüchtling,

Th

Erstnachweis für das Biosphärenreservat Rhön.

Ronni Denner konnte am 05.09., 14.09., 03.11. und am 19.11. eine Weibchen an den Fischteichen bei Diedorf beobachten.

Weißkopfseeadler

Haliaeetus leucocephalus (LINNÉ 1766)

Gefangenschaftsflüchtling, Falknervogel

Th

Anfang Juni 2003 bei Gehaus 1 juv. Beizvogel Mitteilung Steffen Baumbach

Moorschneehuhn

Lagopus lagopus (LINNÉ 1758)

Gefangenschaftsflüchtling

By

Beobachter: JH Fotobeleg

Zwergohreule

Otus scops (LINNÉ 1758)

nicht ausreichend dokumentiert

Th

10.05.2000 bei Geismar im Geisbachtal

1 ad Jan Fischer

28.09.2000 bei Geismar 2 km westl.

1 ad Jan Fischer

Strandpieper

Anthus petrosus (MONTAGUE 1798))

nicht ausreichend dokumentiert

Th

17.04.96 am Mühlgraben bei Kaltennordheim

1 Ex Jürgen Holzhausen

Schwarzstirnwürger

Lanius minor (GMELIN 1788)

nicht ausreichend dokumentiert

Th

Mai 1995 an der Geba bei Helmershausen

2 Ex Manfred Beck

EG-Vogelschutzgebiet J1 „Öchsenberg - Dietrichsberg“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 79 „Öchsenberg - Dietrichsberg“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Untereibach, Völkershäusen, Wölferbütt
<i>Größe:</i>	819 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5126/3; 5226/1
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Öchsenberg“ (255 ha) BR „Rhön“ (mit 819 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 819 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	645 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	174 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	Nahrungsgast (Brutansiedlung möglich)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (3-4 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 2 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (6-10 Paare)

Arten, die in HEATH & EVANS (2000) „Important bird areas in Europe“ für das BR Rhön zusätzlich aufgeführt sind:

Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
--	-----------------------

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J1/1 Öchsenberg von Joachim Höhland.

Bei einer Begehung wurden **25 Vogelarten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurde keine Art nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05.	
Gebiet	J1/1	
deutscher Name		Bemerkung
Sperber		
Mäusebussard	2	
Hohltaube		
Ringeltaube	3	
Kuckuck		
Waldkauz	1	
Grauspecht		EG-V Anh I
Buntspecht		
Feldlerche		
Baumpieper	3	
Bachstelze		
Zaunkönig	5	
Heckenbraunelle	1	
Rotkehlchen	5	
Nachtigall		
Hausrotschwanz		
Gartenrotschwanz		
Braunkehlchen		
Ringdrossel		
Amsel	9	
Singdrossel	12	
Misteldrossel	1	
Sumpfrohrsänger		
Klappergrasmücke	1	
Dorngrasmücke	1	
Gartengrasmücke	2	
Mönchsgrasmücke	6	
Waldlaubsänger	1	
Zilpzalp	7	
Fitis	6	
Wintergoldhähnchen	1	
Sommergoldhähnchen	2	
Trauerschnäpper		
Schwanzmeise		
Haubenmeise		
Tannenmeise		
Blaumeise		
Kohlmeise	5	
Kleiber	2	
Eichelhäher		
Rabenkrähe		
Kolkrabe	1	
Star	1	
Buchfink	7	
Stieglitz		
Gimpel		
Goldammer	3	

EG-Vogelschutzgebiet J2 „Standorfsberg - Bückenberg“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 76 „Standorfsberg - Bückenberg“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Buttlar
<i>Größe:</i>	136 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5225/2
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Standorfsberg“ (31 ha) NSG „Bückenberg“ (30 ha) BR „Rhön“ (mit 136 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 136 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	109 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	27 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (6-10 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J2 wurde 2006 nicht kartiert.

EG-Vogelschutzgebiet J3 „NSG Ulster“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 77 „NSG Ulster“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Buttlar, Geisa, Unterbreizbach, Schleid
<i>Größe:</i>	268 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5225/2,4; 5325/2
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	flächenidentisch mit NSG „Ulster“ BR „Rhön“ (mit 268 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 268 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	32 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	236 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	Nahrungsgast
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	Brutvogel (5-6 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Nahrungsgast
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (4-8 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J3 wurde 2006 nicht kartiert.

EG-Vogelschutzgebiet

J4 „Hubenberg - Michelsberg - Aewäldchen“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 78 „Hubenberg - Michelsberg - Aewäldchen“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Buttlar, Geisa
<i>Größe:</i>	257 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5225/2,4
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Aewäldchen“ (27 ha) BR „Rhön“ (mit 257 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 257 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	219 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	38 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J4 Teilfläche Hubenberg – Michelsberg von Gusti Spiegel und Klaus Schultes.

Bei drei Begehungen wurden **75 Vogelarten** im Gebiet festgestellt.

Bei Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **sieben Arten:**

der **Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*), der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Wanderfalke** (*Falco peregrinus*), der **Uhu** (*Bubo bubo*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), der **Mittelspecht** (*Dendrocopos medius*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	29.04		12.05		26.06		
Gebiet	J4/1						
deutscher Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Graureiher	2		1		1		
Schwarzstorch			1		1		EG-V Anh I
Stockente			2		2		
Rotmilan	3	2	4	2	3	2	EG-V Anh I
Habicht	1	1	2		2		
Sperber	1		1		1		
Mäusebussard	3	1	6	2	3	2	
Turmfalke	4	1	4		3	1	
Baumfalke	1		2		1	1	
Wanderfalke					1		EG-V Anh I
Rebhuhn	4		2				
Kiebitz	3						
Ringeltaube	17		12		8	3	
Türkentaube			2		2		
Kuckuck			3		2		
Uhu	1						EG-V Anh I
Waldkauz	1		1	1	2	1	
Waldohreule	1		1	1	1	1	
Mauersegler			3		4		
Grünspecht	3		2	1	2	1	
Schwarzspecht	4		3	2	4	2	EG-V Anh I
Buntspecht	6		4	2	2	2	
Mittelspecht	2		1		1		EG-V Anh I
Kleinspecht			2		2		
Feldlerche	1		14		10		
Rauchschwalbe			6		6		
Mehlschwalbe	3		4		10		
Gebirgsstelze			2		2		
Bachstelze	2		2		1		
Zaunkönig	6		12		8		
Heckenbraunelle	4		4		6		
Rotkehlchen	2		2		2		
Nachtigall			1				
Hausrotschwanz	1		2		2		
Gartenrotschwanz					1		
Braunkehlchen					1		
Amsel	10		14		8		
Wacholderdrossel	8		8		7		
Singdrossel			2		2		
Misteldrossel	6		4		4		
Klappergrasmücke	4		6		3		
Dorngrasmücke	2		3		2		
Gartengrasmücke					3		
Mönchsgrasmücke	3						

deutscher Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Waldlaubsänger	2		2		1		
Zilpzalp	3		8		14		
Fitis	2		12		10		
Wintergoldhähnchen	2		2		2		
Sommergoldhähnchen	2				2		
Trauerschnäpper	2		2		2		
Sumpfmeise	3		1		2		
Weidenmeise	2		2		3		
Haubenmeise	1		2		2		
Tannenmeise	4		3		2		
Blaumeise	15		8		10		
Kohlmeise	16		20		6	2	
Kleiber	8	2	6	2	4	2	
Waldbaumläufer	2		2	1	1	1	
Neuntöter	3		3		2	1	EG-V Anh I
Raubwürger	2		2		3	2	
Eichelhäher	17		14		4	3	
Elster	10		10		6	2	
Dohle	3		4		7	2	
Kolkrabe	6		8		8	3	
Star	15		18		17		
Buchfink	17		30		22		
Girlitz	2		2		4		
Grünfink	10		14		14		
Stieglitz	2		8		6		
Erlenzeisig					2		
Bluthänfling	3		3		3		
Birkenzeisig	2						
Gimpel	10		8		6		
Kernbeißer			2		2		
Goldammer	18		6		10		

Kartiert wurde 2006 J4 Teilfläche Auewäldchen von Klaus Schultes.

Bei drei Begehungen wurden **71 Vogelarten** im Gebiet festgestellt.

Bei Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **sieben Arten**: der **Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*), der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Eisvogel** (*Alcedo atthis*), der **Grauspecht** (*Picus canus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), der **Mittelspecht** (*Dendrocopos medius*), die **Heidelerche** (*Lullula arborea*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	28.04		20.05		22.06		
Gebiet	J4/2						
deutscher Art-Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Graureiher	2		3		1		
Schwarzstorch			1		1		EG-V Anh I
Stockente	14		8		2		
Rotmilan	4	1	3	1	2	1	EG-V Anh I
Habicht	1		1		2		
Sperber	1				1		
Mäusebussard	6		2		4		
Turmfalke	2				2	1	
Baumfalke			1	1	2	1	
Rebhuhn	2		1				
Kiebitz	3						
Ringeltaube	6	1	4	2	4	2	
Türkentaube	2		2		2		
Kuckuck			3		1		
Waldkauz	1		1		1		
Waldohreule	1	1	1	1	1		
Mauersegler				8	10		
Eisvogel					1		EG-V Anh I
Grünspecht	1	1	2		2		
Schwarzspecht	1	1	3	1	3	2	EG-V Anh I
Buntspecht	4	2	2		2	1	
Mittelspecht	2	1	3	2	4	2	EG-V Anh I
Kleinspecht	1		1		2		
Heidelerche	2	1					EG-V Anh I
Feldlerche	2		10		14		
Rauchschwalbe	6		6		6		
Mehlschwalbe			4		10		
Gebirgsstelze	2				3		
Bachstelze	3		10		10		
Wasseramsel	1				1		
Zaunkönig	6		8		8	2	
Heckenbraunelle	2		3		2		
Rotkehlchen	3		3		2		
Hausrotschwanz	2						
Gartenrotschwanz	2		2				
Braunkehlchen					1		
Amsel	14		15	2	8		
Wacholderdrossel	20		24	3	6	3	
Singdrossel			6		2	1	
Misteldrossel	3		8		1	1	
Klappergrasmücke	2		4		3		
Dorngrasmücke	2		3				
Mönchsgrasmücke	2						
Waldlaubsänger	2		2		2		
Zilpzalp	2		10		8		

deutscher Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Fitis	3		6		3		
Wintergoldhähnchen					2		
Trauerschnäpper	2		2		2		
Sumpfmeise					2		
Haubenmeise	1		2		2		
Tannenmeise	3		1		1		
Blaumeise	10		10		10		
Kohlmeise	16		8		8		
Kleiber	4		4	2	4	2	
Waldbaumläufer	1		2		2		
Pirol			2	2	3	2	
Neuntöter	3	2	3		2		EG-V Anh I
Raubwürger	4	1	2	1	4	2	
Eichelhäher	6		8		6		
Elster	8		6		4		
Dohle	2		4		4		
Kolkrabe	16		6		6		
Star	20		24		18		
Buchfink	14		16		8		
Girlitz			2		2		
Grünfink			8		8		
Stieglitz	4		4		4		
Erlenzeisig	2						
Bluthänfling			2		2		
Gimpel	4		6		6		
Goldammer	11		4		6		

EG-Vogelschutzgebiet

J5 „NSG Arzberg“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 81 „NSG Arzberg“

Allgemeine Angaben:

Landkreis(e):	Wartburgkreis
Gemeinde(n):	Buttlar, Geisa
Größe:	115 ha
Kartenblatt (TK 25):	5226/1,3
Naturraum:	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
Schutzgebiet(e):	flächenidentisch mit NSG „Arzberg“ BR „Rhön“ (mit 115 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 115 ha Gebiet vollständig im LSG)
Gesamtwaldfläche:	114 ha
Offenlandanteil:	1 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (1 Paar)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J5 Arzberg von Hilmar und Roswitha Zörner

Bei einer Begehung wurden **neun Vogelarten** im Gebiet festgestellt.

Bei Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **keine Arten** nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05						
Gebiet	J4/1						
deutscher Art-Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Mäusebussard	1						
Ringeltaube	2						
Feldlerche	2						
Amsel	3						
Wacholderdrossel	2						
Kohlmeise	2						
Rabenkrähe	4						
Buchfink	5						
Gimpel	1						

EG-Vogelschutzgebiet „Thüringische Rhön“ (Nr.: J) Teilfläche J6 „Rasdorfer Berg“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 83 „Rasdorfer Berg“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Geisa
<i>Größe:</i>	266 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5225/4
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Rasdorferberg“ (mit 266 ha Gebiet vollständig im NSG) BR „Rhön“ (mit 266 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 266 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	112 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	154 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Nahrungsgast,
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	wahrscheinlich Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (10-15 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J6 Rasdorfer Berg von Gusti Spiegel.

Bei einer Begehung wurden **36 Vogelarten** im Gebiet festgestellt.

Bei Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **zwei Arten**, der **Schwarzmilan** (*Milvus migrans*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*), nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05						
Gebiet	J4/1						
deutscher Art-Name	Ex	BP	Ex	BP	Ex	BP	Bemerkung
Schwarzmilan	1						EG-V Anh I
Habicht	2						
Mäusebussard	1						
Baumfalke	1						
Ringeltaube	3						
Türkentaube	1						
Turteltaube	2						
Kuckuck	1						
Waldohreule	1						
Buntspecht	1						
Feldlerche	1						
Baumpieper	3						
Zaunkönig	1						
Heckenbraunelle	1						
Rotkehlchen	3						
Amsel	4						
Wacholderdrossel	2						
Singdrossel	5						
Klappergrasmücke	1						
Dorngrasmücke	3						
Gartengrasmücke	4						
Mönchsgrasmücke	6						
Zilpzalp	2						
Fitis	5						
Wintergoldhähnchen	3						
Sommeregoldhähnchen	4						
Tannenmeise	2						
Blaumeise	1						
Kohlmeise	2						
Neuntöter	1						EG-V Anh I
Eichelhäher	2						
Rabenkrähe	3						
Kolkrabe	1						
Star	4						
Buchfink	2						
Goldammer	6						

EG-Vogelschutzgebiet J7 „NSG Teufelsberg - Pietzelstein“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 84 „NSG Teufelsberg - Pietzelstein“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Rockenstuhl
<i>Größe:</i>	203 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5325/1
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	flächenidentisch mit NSG „Teufelsberg - Pietzelstein“ BR „Rhön“ (mit 203 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 203 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	158 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	45 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	wahrscheinlich Brutvogel (2 singende Männchen)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 2 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (4-6 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J7 wurde 2006 nicht kartiert.

EG-Vogelschutzgebiet

J8 „NSG Rößberg – NSG Tannenberg - Seelesberg“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 85 „NSG Rößberg – NSG Tannenberg - Seelesberg“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Rockenstuhl
<i>Größe:</i>	582 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5325/1,2,3,4
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	flächenidentisch mit zwei NSG (NSG „Rößberg“, NSG „Tannenberg–Seelesberg“) BR „Rhön“ (mit 582 ha Gebiet vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 582 ha Gebiet vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	378 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	204 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	ehemaliger Brutvogel
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (3 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (22-28 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J8 wurde 2006 nicht kartiert.

EG-Vogelschutzgebiet J9 „Kuppige Rhön südwestlich Dermbach“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 86 „Kuppige Rhön südwestlich Dermbach“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Schleid, Gerstengrund, Brunnhartshausen, Andenhausen, Neidhartshausen, Dermbach, Geisa, Oechsen, Stadtlengsfeld, Weilar
<i>Größe:</i>	3893 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5226/3,4; 5325/2; 5326/1,2
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Baier“ (65 ha) NSG „Kalktuffniedermoor“ (5 ha) NSG „Muschelkalksteilhänge am Emberg“ (18 ha) NSG „Sachsenburg“ (50 ha) NSG „Kohlbach-Hochrain“ (406 ha) BR „Rhön“ (mit 3893 ha Teilfläche J9 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 3893 ha Teilfläche J9 vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	2665 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	1228 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (7 Paare)
Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>)	Brutverdacht (1 Weibchen)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Brutvogel (3-4 Paare)
Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (6-8 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (8-12 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 4 Paare)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (2-4 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (22-30 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

**Kartiert wurde 2006 J9 Kuppige Rhön südwestlich Dermbach
J9/1 wurde von Ronny Denner, J9/2 Hermann Jung, J9/3, Wendelin Blum,
J9/4, wurde von Günter Feige kartiert.**

Bei drei Begehungen wurden **63 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **vier Arten** der **Wespenbussard** (*Pernis apivorus*), der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05	13.05		13.05		13.05.	
Gebiet	J9/1	J9/2		J9/3		J9/4	
deutscher Name	Ex	Ex	Bp	Ex	Bp		Bemerkung
Stockente							
Wespenbussard					1		EG-V Anh I
Rotmilan						2	EG-V Anh I
Habicht							
Sperber						1	
Mäusebussard	2					2	
Turmfalke						1	
Hohltaube					1		
Ringeltaube	6	3	1		2	3	
Kuckuck						1	
Waldkauz		1					
Ziegenmelker							EG-V Anh I
Mauersegler	1						
Grünspecht					1	1	
Schwarzspecht		1			1		EG-V Anh I
Buntspecht	1				2	1	
Kleinspecht		2	1				
Heidelerche		1	1				
Feldlerche	1	3					
Baumpieper	4	1	1				
Wiesenieper							
Bachstelze		2	1				
Zaunkönig	9	2	1		4	2	
Heckenbraunelle	3				2	3	
Rotkehlchen	11	4	2		5		
Nachtigall					1		
Steinschmätzer		2	2				
Amsel	16	4	2		5	9	
Wacholderdrossel						7	
Singdrossel	8	2	2		6		
Misteldrossel	2	2	2				
Feldschwirl	1	1	1				
Sumpfrohrsänger	1						
Gelbspötter		1			1		
Klappergrasmücke	1	4	2		3		
Dorngrasmücke	3	3			4		
Gartengrasmücke	5	2	2		2		
Mönchsgrasmücke	17	1	1		5	1	
Waldlaubsänger		2	2				
Zilpzalp	8	2	2		4	1	
Fitis	5	3	2		2		
Wintergoldhähnchen	3	1	1		3		
Sommergoldhähnchen	6	2	2		2		
Schwanzmeise	1					2	

Begehung	13.05	13.05.		13.05		13.05.	
deutscher Name	J9/1		J9/2	J9/3		J9/4	Bemerkung
Sumpfmeise	1	2	2				
Weidenmeise		1	1				
Tannenmeise	3	2	2			2	
Blaumeise	1	3	2		2	2	
Kohlmeise	9	6	6		3	5	
Kleiber		2	1		1	1	
Waldbaumläufer		1	1			2	
Neuntöter		1	1			1	EG-V Anh I
Raubwürger		1	1				
Eichelhäher	3				2	4	
Elster						5	
Tannenhäher		1					
Saatkrähe							
Rabenkrähe	1						
Kolkrabe							
Star	1			5		8	
Buchfink	17	12	6		9	2	
Girlitz		1	1				
Grünfink		2	2			2	
Stieglitz						6	
Erlenzeisig		6	2		1		
Bluthänfling						1	
Fichtenkreuzschnabel		1	1				
Gimpel		2	2		1	2	
Goldammer	2	2	2		2	2	

EG-Vogelschutzgebiet J10 „NSG Horn mit Kahlköpfchen“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 88 „NSG Horn mit Kahlköpfchen“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Wiesenthal, Urnshausen, Roßdorf
<i>Größe:</i>	155 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5227/3
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	flächenidentisch mit NSG „Horn mit Kahlköpfchen“ LSG „Thüringische Rhön“ (mit 155 ha Teilfläche J10 vollständig im LSG) BR „Rhön“ (mit 155 ha Teilfläche J10 vollständig im BR)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	124 ha
<i>Offenlandanteil:</i>	31 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (5-8 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J10 NSG Horn mit Kahlköpfchen von Volker und Thomas Kellner.

Bei zwei Begehungen wurden **33 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **drei Arten**: der **Schwarzmilan** (*Milvus migrans*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*) und die **Heidelerche** (*Lullula arborea*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05.		15.06.		Bemerkung
deutscher Name	Ex	BP	Ex	BP	
Schwarzmilan			3-4	1	EG-V Anh I
Mäusebussard	2		2		
Wachtel			1		
Ringeltaube	4		4		
Turteltaube			2	1	
Kuckuck					
Grauspecht					EG-V Anh I
Schwarzspecht			1		EG-V Anh I
Buntspecht	1		1		
Kleinspecht					
Heidelerche			2		EG-V Anh I
Feldlerche					
Baumpieper	3		3		
Zaunkönig	4		5		
Heckenbraunelle					
Rotkehlchen	4		4		
Amsel	4		8		
Wacholderdrossel	7				
Singdrossel			4		
Misteldrossel					
Klappergrasmücke					
Dorngrasmücke					
Mönchsgrasmücke	10		6		
Waldlaubsänger	7		8		
Zilpzalp	3		5		
Fitis	4		8		
Wintergoldhähnchen	11				
Sommergoldhähnchen	5				
Trauerschnäpper	1				
Schwanzmeise			3		
Sumpfmeise					
Haubenmeise					
Tannenmeise	7		4		
Blaumeise	3				
Kohlmeise	3		5		
Neuntöter			2		
Eichelhäher			4		
Rabenkrähe	2		1		
Kolkrabe			1		
Buchfink	8		6		
Stieglitz	1		2		
Bluthänfling					
Fichtenkreuzschnabel			2		
Goldammer	1		4		

EG-Vogelschutzgebiet

J11 „Ibengarten – Wiesenthaler Schweiz - Sommertal“

flächenidentisch mit FFH- Gebiet Nr. 90 „Ibengarten – Wiesenthaler Schweiz - Sommertal“

Allgemeine Angaben:

Landkreis(e):	Wartburgkreis
Gemeinde(n):	Stadt Kaltennordheim, Kaltenlengsfeld, Fischbach (Rhön), Wiesenthal, Neidhartshausen, Diedorf (Rhön), Dermbach
Größe:	1408 ha
Kartenblatt (TK 25):	5226/4; 5326/2,4; 5327/1,3
Naturraum:	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
Schutzgebiet(e):	NSG „Ibengarten“ (58 ha) NSG „Wiesenthaler Schweiz“ (34 ha) NSG „Kuhkopf“ (33 ha) NSG „Sommertal“ (185 ha) BR „Rhön“ (mit 1408 ha Teilfläche J11 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 1408 ha Teilfläche J11 vollständig im LSG)
Gesamtwaldfläche:	1089 ha
Offenlandanteil:	319 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (4-6 Paare)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (3-4 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (18-25 Paare)

Arten, die in HEATH & EVANS (2000) „Important bird areas in Europe“ für das BR Rhön zusätzlich aufgeführt sind:

Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
--	-----------------------

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J11 Ibengarten – Wiesenthaler Schweiz - Sommertal von Ronny Denner J11/2, Horst Fulge J11/3 und Gerritt Schmook J11/4. J11/1 wurden nicht kartiert.

Bei vier Begehungen wurden **82 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **acht Arten**: der **Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*), der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Eisvogel** (*Alcedo atthis*), der **Grauspecht** (*Picus canus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), der **Mittelspecht** (*Dendrocopos medius*), die **Heidelerche** (*Lullula arborea*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	28.04	22.05	01.04. 30.04.	13.05	21.05. 20.06.	13.05.	Bemerkung
Gebiet	J11/2	J11/2	J11/3	J11/3	J11/3	J11/4	
deutscher Name							
Graureiher			2				
Schwarzstorch			2		1		EG-V Anh I 2 Ex 09.04. 13:00 fliegend, 1 Ex 31.05. fliegend
Stockente				2	2		
Roter Milan			1		2		EG-V Anh I
Habicht			1		1		
Sperber	1		2		1		
Mäusebussard	1	1	5	2	5		
Turmfalke			4		3		
Baumfalke					1		
Wachtel					2		
Kiebitz					2		bei Wiesenthal
Bekassine							
Waldschnepfe				1	1		
Hohltaube				1	1		
Ringeltaube	2	2		6	5	1	
Türkentaube			2	2	2		
Turteltaube				1	1		
Kuckuck				1	1		
Uhu							EG-V Anh I
Waldkauz			3		2		
Waldohreule			1		1		
Rauhfußkauz							EG-V Anh I
Mauersegler					2		
Eisvogel					1		EG-V Anh I Felda Brücke
Wendehals							
Grauspecht			1	1	1		EG-V Anh I
Grünspecht			1	1	1		
Schwarzspecht		1	3	2	2		EG-V Anh I
Buntspecht	2	1	1	1	1	1	
Mittelspecht			1				EG-V Anh I
Kleinspecht					1		
Haubenlerche			1				
Heidelerche					2		EG-V Anh I
Feldlerche				2	2		
Rauchschwalbe				4			
Baumpieper	2	3		1	2		
Bachstelze		1			2		
Wasseramsel			2				
Zaunkönig	15	20	1	1	1		
Heckenbraunelle	3		1	1	2		
Rotkehlchen	24	20	1	1	2		

Begehung	28.04	22.05	01.04. 30.04.	13.05	21.05. 20.06.	13.05.	Bemerkung
deutscher Name	J11/2		J11/3		J11/3		
Hausrotschwanz					2		
Gartenrotschwanz				1	1		
Amsel	10	12	7	10	10		
Wacholderdrossel			2		2		
Singdrossel	11	8		2	2	1	
Misteldrossel	1	5		2	2		
Feldschwirl					2		
Sumpfrohrsänger		1					
Klappergrasmücke	4	2			2	1	
Dorngrasmücke				1	1		
Gartengrasmücke		3			2		
Mönchsgrasmücke	13	25				1	
Waldlaubsänger		5		1	2	2	
Zilpzalp	7	9		1	2	1	
Fitis	6	5			2	1	
Wintergoldhähnchen	2				2		
Sommergoldhähnchen	7	7			1		
Trauerschnäpper		1					
Schwanzmeise	1	1					
Sumpfmeise	4	4	1		1		
Haubenmeise		1	1	1	1		
Tannenmeise	7	3	2	1	1		
Blaumeise	1		2	1	3	2	
Kohlmeise	16	9	2	5	5	1	
Kleiber	2		2	2	2	2	
Waldbaumläufer	1	2	1	1	1	1	
Pirol					1		
Neuntöter		1		1	1		EG-V Anh I
Eichelhäher	5	1	5	2	5		
Elster			2	2	2		
Dohlen					5		
Rabenkrähe	1		2	2	2		
Kolkrabe	1		2	2	2		
Star		1		2	4		
Feldsperling					2		
Buchfink	28	35	5	10	10	4	
Girlitz							
Grünfink	4	1	1		1		
Stieglitz					2		
Bluthänfling	1	2					
Gimpel		2	2		2		
Kernbeißer	4	2					
Goldammer	5	6	2		2		

Nahrungsgäste und Durchzügler

Begehung	28.04	22.05	01.04. 30.04.	13.05	21.05. 20.06.	13.05.	Bemerkung
deutscher Name	J11/2	J11/2	J11/3	J11/3	J11/3		
Kormoran			4				02.03. fliegend über Felda

EG-Vogelschutzgebiet

J12 „Roßdorfer Steintriften – Klosterwald – Spielberg“

beinhaltet das FFH- Gebiet Nr. 89 „Roßdorfer Steintriften“ (252 ha)

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis
<i>Gemeinde(n):</i>	Roßdorf, Hümpfershausen, Friedelshausen, Kaltenlengsfeld,
<i>Größe:</i>	1492 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5227/3, 5327/1,3
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Hofberg“ (41 ha) BR „Rhön“ (mit 1492 ha Teilfläche J12 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 1492 ha Teilfläche J12 vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	895 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	597 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast (ehemaliger Brutvogel)
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (2-4 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (5-8 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J12 wurde 2006 nicht kartiert

EG-Vogelschutzgebiet J13 "Rhönlandschaft westlich Kaltennordheim"

beinhaltet das FFH- Gebiet Nr. 91 „NSG Horbel – Hoflar – Birkenberg (593 ha)“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Andenhausen, Empfertshausen, Klings, Diedorf, Fischbach, Kaltennordheim, Kaltenwestheim, Unterweid
<i>Größe:</i>	2040 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5326/1,2,3,4
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Horbel – Hoflar – Birkenberg“ (593 ha) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 2040 ha Teilfläche J13 vollständig im LSG) BR „Rhön“ (mit 2040 ha Teilfläche J13 vollständig im BR)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	693 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	1347 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation))

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>)	ehemaliger Brutvogel (2-3 Individuen)
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	Nahrungsgast mit Brutverdacht
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	Wintergast (schwankende Anzahl)
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	Brutvogel (1-2 singende Männchen)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast mit Brutverdacht
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	Brutvogel (mind. 1 Paar)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (3-5 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (5-6 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (2-5 Paare)
Halsbandschnäpper (<i>Ficedula albicollis</i>)	Brutvogel (Paarzahl unbekannt)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (20-30 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J13 Rhönlandschaft westlich Kaltennordheim von Christian Groß J13/1 Huflar West-Weinberg-Birkenberg, Willibald Weih J13/2 (Sauergehäu), und Jürgen Holzhausen J13/1 (Lottetal)

Bei vier Begehungen wurden **57 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **drei Arten**: der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste Christian Groß J13/1 Huflar West, Weinberg-Birkenberg

Begehung	3.05.	2.04.		4.06.		006	
deutscher Name	J13/1	J13/1	J13/1	J13/1	J13/1	J13/1	Bemerkung
	Ex	Ex	BP	Ex	BP	BP	
Stockente							
Roter Milan	1	1		1		1	EG-V Anh I
Mäusebussard	3		1	2		2	
Turmfalke				1			
Wanderfalke	0,1						
Hohltaube							
Ringeltaube	2	5			2	6	
Türkentaube							
Kuckuck	1	1		1		1	
Waldkauz							
Grauspecht							EG-V Anh I
Grünspecht			1			1	
Schwarzspecht							EG-V Anh I
Buntspecht	1		1	2		2	
Kleinspecht			1			1	
Feldlerche	1	1		1		2	
Baumpieper	5	6		8		8	
Wiesenpieper							
Bachstelze							
Zaunkönig	3	11		10		12	
Heckenbraunelle	3	14		3		14	
Rotkehlchen	8	16		7		16	
Braunkehlchen							
Steinschmätzer							
Amsel	3	11		7		11	
Wacholderdrossel				6		1	
Singdrossel	3	11				11	
Misteldrossel	1					1	
Feldschwirl				1		1	
Sumpfrohrsänger				1		1	
Gelbspötter							
Klappergrasmücke	4			2		4	
Dorngrasmücke						1	
Gartengrasmücke	5			8		8	
Mönchsgrasmücke	12	8		24		24	
Waldlaubsänger							
Zilpzalp	7	15		14		15	
Fitis	12	13		6		13	
Wintergoldhähnchen	1	1				3	
Sommergoldhähnchen	2	5		2		5	
Grauschnäpper						1	
Trauerschnäpper							
Sumpfmiese	1	2		1		2	

Begehung	13.05.	22.05.		24.06.		2006	
deutscher Name	J13/1	J13/2	J13/2	J13/1	J13/1	J13/1	Bemerkung
	Ex			Ex	BP	BP	
Weidenmeise		1				1	
Haubenmeise		1		1		1	
Tannenmeise	1	1		2		2	
Blaumeise	4	7		3		7	
Kohlmeise	7	23		15		23	
Kleiber		2		2		2	
Waldbaumläufer		1				1	
Neuntöter					3	3	EG-V Anh I
Eichelhäher	1	2		2		2	
Elster							
Tannenhäher		1					
Dohle	1	9		3		6	
Rabenkrähe	3	3		3		3	
Kolkrabe				1			
Star	1	9				9	
Buchfink	7	14		19		19	
Grünfink		2				2	
Bluthänfling		2				2	
Fichtenkreuzschnabel				2		2	
Gimpel				1		1	
Kernbeißer	2	2		3		2	
Goldammer	6	13		14		14	

Artenliste Willibald Weih J13/2(Sauergehäu),

Begehung	13.05.		
deutscher Name	J13/1	J13/2	Bemerkung
	Ex	BP	
Stockente		1	
Roter Milan			EG-V Anh I
Mäusebussard	1		
Turmfalke	2		
Wanderfalke			
Hohltaube			
Ringeltaube	2		
Türkentaube			
Kuckuck	3		
Waldkauz			
Grauspecht			EG-V Anh I
Grünspecht			
Schwarzspecht			EG-V Anh I
Buntspecht			
Kleinspecht			
Feldlerche	2		
Baumpieper			
Wiesenieper	3		
Bachstelze			
Zaunkönig			
Heckenbraunelle			
Rotkehlchen			
Braunkehlchen			
Steinschmätzer			
Amsel	5		
Wacholderdrossel			
Singdrossel			
Misteldrossel			
Feldschwirl	5		
Sumpfrohrsänger			
Gelbspötter			
Klappergrasmücke			
Dorngrasmücke	3		
Gartengrasmücke	3		
Mönchsgrasmücke	1		
Waldlaubsänger			
Zilpzalp			
Fitis	4		
Wintergoldhähnchen			
Sommergoldhähnchen			
Grauschnäpper			
Trauerschnäpper			
Sumpfmeise			
Weidenmeise			
Haubenmeise			
Tannenmeise			
Blaumeise			
Kohlmeise			
Kleiber			
Waldbaumläufer			
Neuntöter			EG-V Anh I
Eichelhäher			
Elster			
Tannenhäher			
Dohle			

Begehung			
deutscher Name			Bemerkung
Rabenkrähe			
Kolkrabe			
Star	10		
Buchfink	2		
Grünfink			
Bluthänfling			
Fichtenkreuzschnabel			
Gimpel			
Kernbeißer			
Goldammer	1		

Artenliste Jürgen Holzhausen J13/1(Lottetal),

Begehung	13.05.		
deutscher Name	J13/1	J13/1	Bemerkung
	Ex	BP	
Stockente			
Roter Milan			EG-V Anh I
Mäusebussard	1		
Turmfalke			
Wanderfalke			
Hohltaube			
Ringeltaube	2		
Türkentaube			
Kuckuck	2		
Waldkauz	1		
Grauspecht			EG-V Anh I
Grünspecht			
Schwarzspecht	2		EG-V Anh I
Buntspecht			
Kleinspecht			
Rauchschwalbe	1		
Feldlerche	1		
Baumpieper	2		
Wiesenpieper			
Bachstelze	1		
Zaunkönig			
Heckenbraunelle			
Rotkehlchen			
Braunkehlchen			
Steinschmätzer			
Amsel	4		
Wacholderdrossel	3		
Singdrossel			
Misteldrossel			
Feldschwirl	1		
Sumpfrohrsänger			
Gelbspötter			
Klappergrasmücke			
Dorngrasmücke	1		
Gartengrasmücke	1		
Mönchsgrasmücke	2		
Waldlaubsänger			
Zilpzalp	1		
Fitis	3		
Wintergoldhähnchen			
Sommergoldhähnchen			
Grauschnäpper			
Trauerschnäpper			
Sumpfmeise			
Weidenmeise			
Haubenmeise			
Tannenmeise			
Blaumeise			
Kohlmeise			
Kleiber			
Waldbaumläufer			
Neuntöter			EG-V Anh I
Eichelhäher			
Elster			
Tannenhäher			

Begehung	13.05.		
deutscher Name	J13/1		Bemerkung
Dohle			
Rabenkrähe	7		
Kolkrabe			
Star	9		
Buchfink	1		
Grünfink	1		
Bluthänfling			
Fichtenkreuzschnabel			
Gimpel			
Kernbeißer			
Goldammer	14		

EG-Vogelschutzgebiet J14 „Grimmelbachliete – Hardt - Leichelberg“

beinhaltet das FFH- Gebiet Nr. 93 „Grimmelbachliete – Hardt“ (99 ha)

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Stadt Kaltennordheim, Kaltensundheim, Aschenhausen, Rhönblick
<i>Größe:</i>	319 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5327/3; 5427/1
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	BR „Rhön“ (mit 319 ha Teilfläche J14 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 319 ha Teilfläche J14 vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	138 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	181 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (2-4 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (10-18 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartierung 2006 J14

Bearbeiter: J14/1 Leichelberg Bertram Gutjahr

J14/2 Grimmelbach – Hard Stephan Gutjahr

Bei vier Begehungen wurden **70 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **acht Arten**:

der **Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*), der **Schwarzmilan** (*Milvus migrans*), der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), **Rohrweihe** (*Circus aeruginosus*), der **Grauspecht** (*Picus canus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), die **Heidelerche** (*Lullula arborea*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste J14/1 Leichelberg

Bearbeiter: Bertram Gutjahr

Begehung	13.05.	13.06.	13.05.	Ges.	Bemerkung
deutscher Name	Ex	Ex	EX	BP	
Graureiher			3		
Schwarzstorch					EG-V Anh I
Stockente					
Schwarzmilan					EG-V Anh I
Roter Milan		2	1		EG-V Anh I
Mäusebussard	3	4	4		
Turmfalke					
Baumfalke			1		
Wachtel		1			
Blässhuhn					
Hohltaube			1		
Ringeltaube	4	3	2		
Türkentaube					
Turteltaube					
Kuckuck		1	2		
Waldkauz	1	1			
Mauersegler					
Wendehals		1			
Grauspecht	1	2			EG-V Anh I
Grünspecht		1			
Schwarzspecht					EG-V Anh I
Buntspecht		2	1		
Mittelspecht					EG-V Anh I
Heidelerche			1		EG-V Anh I
Feldlerche		3			
Rauchschwalbe			3		
Baumpieper			1		
Wiesenpieper					
Schafstelze					
Gebirgsstelze			1		
Bachstelze					
Zaunkönig	2	4			
Heckenbraunelle			1		
Rotkehlchen	4		5		
Hausrotschwanz					
Gartenrotschwanz					
Braunkehlchen					
Amsel	3	3	10		
Wacholderdrossel					

Singdrossel	6	4			
deutscher Name					Bemerkung
Begehung					
Misteldrossel					
Feldschwirl					
Klappergrasmücke		2	1		
Dorngrasmücke		1			
Gartengrasmücke	2	2			
Mönchsgrasmücke	5	3	1		
Waldlaubsänger		2			
Zilpzalp	3	4	5		
Fitis	4	3	1		
Sumpfmeise			1		
Haubenmeise					
Tannenmeise					
Blaumeise					
Kohlmeise	2	4	1		
Kleiber		3			
Pirol	2	2			
Neuntöter	1	3	2		EG-V Anh I
Raubwürger		1			
Eichelhäher		2	1		
Elster			2		
Rabenkrähe			5		
Kolkrabe	3	3			
Star	4	4	10		
Feldsperling					
Buchfink	6	6	5		
Girlitz					
Grünfink		2	1		
Stieglitz					
Bluthänfling					
Gimpel			2		
Goldammer	2	3	10		

Artenliste J14/2 Grimmelbach – Hard
Bearbeiter: Stephan Gutjahr

Begehung	19.04	13.05	14.05	24.06	Ges.	
Gebiet	J14/2					
deutscher Name	Ex	Ex	EX	Ex	BP	Bemerkung
Graureiher	1	3		1		
Schwarzstorch	1					EG-V Anh I
Stockente	4,5	1	1,1	0,1	>2	
Schwarzmilan			1			EG-V Anh I
Roter Milan	3	1	1	2	1	EG-V Anh I
Rohrweihe	0,1					EG-V Anh I
Mäusebussard	5	4		9		
Turmfalke			2	1,1	1	
Baumfalke		1				
Wachtel						
Blässhuhn						
Hohltaube		1				
Ringeltaube	6	2	3	16		
Türkentaube						
Turteltaube	1					
Kuckuck	1,0	2	2,0	3,0		
Waldkauz						
Mauersegler			2	1		
Wendehals						
Grauspecht						EG-V Anh I
Grünspecht						
Schwarzspecht			1,0			EG-V Anh I
Buntspecht	1	1	1,0	3,1	3	
Mittelspecht						EG-V Anh I
Heidelerche	1	1	1	1	1	EG-V Anh I
Feldlerche	7		2	7	7	
Rauchschwalbe	2	3	2	7		
Baumpieper		1	1	2,0	2	
Wiesenpieper						
Schafstelze						
Gebirgsstelze	1	1		4	2	
Bachstelze	6			2	>2	
Wasseramsel	2				2	
Zaunkönig						
Heckenbraunelle	3	1				
Rotkehlchen	6					
Hausrotschwanz	1,1		1		2	
Gartenrotschwanz	0,1					
Braunkehlchen						
Steinschmätzer			1,1		1	
Amsel	9,0	>10	3,2	7,0	>9	
Wacholderdrossel		3	1			
Singdrossel	1					
Misteldrossel			1			
Feldschwirl						
Sumpfrohrsänger				1	1	
Klappergrasmücke		1	1	5	5	
Dorngrasmücke						
Gartengrasmücke			2			
Mönchsgrasmücke		1	0,1			
Waldlaubsänger						
Zilpzalp	10	5			10	
Fitis		1				

Begehung	19.04	13.05	14.05	24.06	Ges.	Bemerkung
deutscher Name	Ex	Ex	EX	Ex	BP	
Sumpfmeise	3	1		1		
Haubenmeise			1			
Tannenmeise						
Blaumeise	5	2				
Kohlmeise	4	1	1	8		
Kleiber			1			
Waldbaumläufer			1			
Pirol						
Neuntöter		2,0	5,0	3,0	5	EG-V Anh I
Raubwürger						
Eichelhäher	1	1	1			
Elster		2		3		
Rabenkrähe	8	5	14	6		
Kolkrabe	2	1				
Star	2	10	ca 80			
Feldsperling	3	1	1	1,1		
Buchfink	2,0	5	1,1			
Girlitz						
Grünfink		1	1,1			
Stieglitz	3					
Bluthänfling		1				
Gimpel		2	1	1,0		
Goldammer	8,11	>10	17,5	12,4	17	
Rohrhammer			0,1			

Nahrungsgäste und Durchzügler

deutscher Name						Bemerkung
Kormoran						
Kornweihe						
Flußuferläufer	3		3			
Lachmöwe	1					

**EG-Vogelschutzgebiet
J15 „Krücke – Oberwald – Wunschberg“**

flächenidentisch mit dem FFH- Gebiet Nr. 94 „Krücke – Oberwald – Wunschberg“

Allgemeine Angaben:

Landkreis(e):	Schmalkalden-Meiningen
Gemeinde(n):	Oepfershausen, Oberkatz, Unterkatz
Größe:	257 ha
Kartenblatt (TK 25):	5327/3
Naturraum:	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
Schutzgebiet(e):	BR „Rhön“ (mit 257 ha Teilfläche J15 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 257 ha Teilfläche J15 vollständig im LSG)
Gesamtwaldfläche:	108 ha
Offenlandanteil:	149 ha

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	wahrscheinlich Brutvogel
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (6-10 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartierung 2006

Kartiert wurde 2006 J15 Krücke – Oberwald – Wunschberg von Bernd Baumann

Bei drei Begehungen wurden **36 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie konnte **eine Art**: der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen werden.

Artenliste

Begehung	13.05.		Bemerkung
deutscher Name			
Roter Milan			EG-V Anh I
Mäusebussard	1		
Turmfalke	1		
Wachtel	1		
Hohltaube			
Ringeltaube	4		
Kuckuck	1		
Waldkauz			
Waldohreule			
Wendehals			
Grünspecht	1		
Schwarzspecht			EG-V Anh I
Buntspecht	1		
Feldlerche	5		
Baumpieper	2		
Wiesenpieper	3		
Zaunkönig	3		
Heckenbraunelle	2		
Rotkehlchen	2		
Hausrotschwanz			
Amsel	4		
Wacholderdrossel	1		
Singdrossel	2		
Misteldrossel			
Feldschwirl	3		
Sumpfrohrsänger			
Klappergrasmücke	2		
Dorngrasmücke	1		
Gartengrasmücke	3		
Mönchsgrasmücke	6		
Waldlaubsänger			
Zilpzalp	3		
Fitis	2		
Sommergoldhähnchen			
Sumpfmeise	1		
Weidenmeise	1		
Tannenmeise	2		
Blaumeise	2		
Kohlmeise	3		
Kleiber			
Neuntöter	2		EG-V Anh I
Eichelhäher	2		
Elster	2		
Rabenkrähe	1		
Kolkrabe			
Star	1		
Buchfink	3		

Begehung	13.05.			Bemerkung
deutscher Name				
Grünfink	2			
Stieglitz				
Erlenzeisig				
Bluthänfling				
Gimpel				
Goldammer	4			
Rohrammer				

EG-Vogelschutzgebiet J16 „Hohe Geba“

beinhaltet das FFH- Gebiet Nr. 95 „Geba-Triften - Diesburg“ (1716 ha)

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Aschenhausen, Oberkatz, Unterkatz, Stepfershausen, Herpf, Rhönblick
<i>Größe:</i>	2273 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5327/3,4; 5427/1,2
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	BR „Rhön“ (mit 2273 ha Teilfläche J16 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 2273 ha Teilfläche J16 vollständig im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	1010 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	1263 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (4 Paare)
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	Nahrungsgast
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	NG mit Brutverdacht
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (2-4 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (3-4 Paare)
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	Brutvogel (8-10 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (25-35 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J16/1 Hohe Geba wurde 2006 nicht kartiert.

Kartiert wurde 2006 J16/2 Lemmerberg von Rainer Friedrich

J16/3 Kleine Geba von Julia Gombert und Göran Roeder

Bei einer Begehung wurden **57 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **drei Arten**: der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), **Grauspecht** (*Picus canus*) und **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05.	04.05.	17.05.	
deutscher Name	J16/2	J16/3	J16/3	Bemerkung
Roter Milan		1		EG-V Anh I
Sperber	1		1	
Mäusebussard	3	2	1	
Turmfalke	2			
Ringeltaube	17	1	3	
Türkentaube	2			
Kuckuck	3			
Waldkauz	2			
Waldohreule				
Wendehals	1			
Grauspecht		1		EG-V Anh I
Grünspecht	1	1		
Buntspecht	3		1	
Feldlerche	9	6	2	
Rauchschwalbe	4			
Mehlschwalbe	6			
Baumpieper	3	1	3	
Schafstelze	2			
Bachstelze	5			
Zaunkönig	4		1	
Heckenbraunelle	5	1	2	
Rotkehlchen	7	2	4	
Hausrotschwanz	6			
Gartenrotschwanz	1			
Amsel	9	6	8	
Wacholderdrossel	12			
Singdrossel	4	2	3	
Misteldrossel			1	
Feldschwirl	2			
Klappergrasmücke	5	1	2	
Dorngrasmücke				
Gartengrasmücke	7	1		
Mönchsgrasmücke	8	4	5	
Zilpzalp	4	3	2	
Fitis	3	5	6	
Wintergoldhähnchen	6			
Sommergoldhähnchen		1	1	
Trauerschnäpper	1			
Weidenmeise	2			
Tannenmeise			2	
Blaumeise	9		1	
Kohlmeise	12	3	3	
Kleiber	2			
Waldbaumläufer	2			
Neuntöter	1			EG-V Anh I
Raubwürger				

Begehung	13.05.	04.05.	17.05.	
deutscher Name	J16/2	J16/3	J16/3	Bemerkung
Eichelhäher	5	2		
Elster	2			
Dohle				
Rabenkrähe	5	2	6	
Star	6	8	1	
Haussperling	4			
Feldsperling	8			
Buchfink	9	4	6	
Girlitz	3			
Grünfink	4	2	4	
Stieglitz	5		2	
Bluthänfling	6	5		
Gimpel	2			
Kernbeißer	4			
Goldammer	9	5	7	

EG-Vogelschutzgebiet

J17 „Hohe Rhön“

beinhaltet die FFH- Gebiete Nr. 96 „NSG Rhönwald“ (113 ha), Nr. 97 „Rhönkopf – Streufelsberg“ (560 ha) und Nr. 98 „NSG Lange Rhön“ (247 ha)

Allgemeine Angaben:

Landkreis(e):	Schmalkalden-Meiningen
Gemeinde(n):	Unterweid, Oberweid, Kaltenwestheim, Erbenhausen, Melpers, Rhönblick, Frankenheim, Birx
Größe:	3273 ha
Kartenblatt (TK 25):	5326/3,4; 5426/1,2,3,4; 5427/1,3
Naturraum:	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
Schutzgebiet(e):	NSG „Rhönwald“ (113 ha) NSG „Rhönkopf – Streufelsberg“ (433 ha) NSG „Lange Rhön“ (247 ha) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 3273 ha Teilfläche J17 vollständig im LSG) BR „Rhön“ (mit 3273 ha Teilfläche J17 vollständig im BR)
Gesamtwaldfläche:	1480 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
Offenlandanteil:	1793 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (5 Paare)
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	Nahrungsgast
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	Wintergast (schwankende Anzahl)
Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>)	Nahrungsgast mit Brutverdacht (1-2 Individuen)
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	Brutvogel (2 singende Männchen)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	Brutvogel (1-3 Paare)
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	Nahrungsgast
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (4-5 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (8-10 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (25-35 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2005 J17 Hohe Rhön
J17/1 von Kurt Richter, Rolf Friedrich und Wolfram Held
J17/2 von Volker Creuzburg und Roland Werner
J17/3 von Hans Joachim Wolfram
J17/4 von Daniel Scheffler

Bei fünf Begehungen wurden **60 Arten** im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **drei Arten**: der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*) und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	13.05.	13.05.	13.05.	13.05.	13.05.	
deutscher Name	J17/1 ZP1	J17/1	J17/2	J17/3	J17/4	Bemerkung
Graureiher						
Stockente			1,1			
Reiherente			2,2			
Schwarzmilan						EG-V Anh I
Roter Milan			1	1BP	1	EG-V Anh I
Habicht			1			
Sperber						
Mäusebussard	2	1	6	1	4	
Turmfalke		1	1			
Baumfalke					1	
Wachtelkönig						EG-V Anh I
Blässhuhn						
Kiebitz						
Bekassine						
Waldschnepfe	1					
Hohltaube	1			2		
Ringeltaube	2BP	2	7	5	>10	
Türkentaube						
Turteltaube						
Kuckuck	1		3			
Waldkauz	1					
Waldohreule						
Mauersegler						
Grünspecht		1				
Schwarzspecht	1					EG-V Anh I
Buntspecht				1		
Mittelspecht						EG-V Anh I
Feldlerche		5	10		2	
Rauchschwalbe			30			
Mehlschwalbe			10			
Baumpieper	5	1	2		>10	
Wiesenieper		3	5			
Gebirgsstelze						
Bachstelze	1	1	1	1		
Zaunkönig	3	2	1		1	
Heckenbraunelle		1	3	1		
Rotkehlchen	>10	1	13	4	3	
Hausrotschwanz			3			
Gartenrotschwanz	1					
Braunkehlchen			1	1		
Steinschmätzer						
Ringdrossel						

Begehung	13.05.	13.05.	13.05.	13.05.	13.05.	
deutscher Name	J17/1	J17/1	J17/2	J17/3	J17/4	Bemerkung
Amsel	2	2	13	5	>10	
Wacholderdrossel	6		6	1		
Singdrossel	>10	5	6	2	>10	
Misteldrossel			1		1	
Feldschwirl	4		1			
Sumpfrohrsänger			1			
Klappergrasmücke						
Dorngrasmücke	1		1			
Gartengrasmücke	2	2	5	2		
Mönchsgrasmücke	>10	3	13	1	5	
Waldlaubsänger	1			3	>10	
Zilpzalp	1	2	1	3	>10	
Fitis	2		20		5	
Wintergoldhähnchen	1				>10	
Sommergoldhähnchen					3	
Trauerschnäpper					1	
Sumpfmeise	1					
Weidenmeise						
Haubenmeise						
Tannenmeise	1		2	1		
Blaumeise	1	1	3	2	1	
Kohlmeise	1	1	1	4	3	
Kleiber	1		1		2	
Waldbaumläufer						
Pirol					1	
Neuntöter	5				0,1	EG-V Anh I
Raubwürger						
Eichelhäher	1			1	5	
Elster	1					
Tannenhäher						
Dohle						
Rabenkrähe	3	1	16	2		
Kolkrabe				1		
Star	>10		32	4	2	
Haussperling			32			
Feldsperling						
Buchfink	>10	7	41	3	>10	
Girlitz			1			
Grünling	1		4			
Stieglitz			2			
Erlenzeisig						
Bluthänfling			6			
Fichtenkreuzschnabel						
Gimpel	1				1	
Kernbeißer					6	
Goldammer	1	3		4	8	
Rohrhammer			1			

Nahrungsgäste und Durchzügler

deutscher Name						
Nilgans						
Lachmöwe						

EG-Vogelschutzgebiet

J18 „Hutsberg – Neuberg - NSG Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor“

beinhaltet das FFH- Gebiet Nr. 105 „NSG Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor“ (512 ha)

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Rhönblick
<i>Größe:</i>	1138 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5427/1,2,3,4
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor“ (512 ha) NSG „Hembachwald“ (15 ha) LSG „Thüringische Rhön“ (mit 1138 ha Teilfläche J18 vollständig im LSG) BR „Rhön“ (mit 1138 ha Teilfläche J18 vollständig im BR)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	1020 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	118 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	Nahrungsgast mit Brutverdacht
Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)	Brutvogel (2 Paare)
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	Brutvogel (1-3 Paare)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (3 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (4 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	wahrscheinlich Brutvogel

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

J18 wurde 2006 nicht kartiert.

EG-Vogelschutzgebiet J19 „Stoffelskuppe – Bernshäuser Kutte“

liegt vollständig im FFH- Gebiet Nr. 87 „Forstloch – Pleß – Stoffelskuppe – Bernshäuser Kutte“

Allgemeine Angaben:

<i>Landkreis(e):</i>	Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen
<i>Gemeinde(n):</i>	Urnshausen, Roßdorf
<i>Größe:</i>	236 ha
<i>Kartenblatt (TK 25):</i>	5227/3
<i>Naturraum:</i>	Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47)
<i>Schutzgebiet(e):</i>	NSG „Stoffelskuppe“ (24 ha) NSG „Bernshäuser Kutte“ (13 ha) BR „Rhön“ (mit 236 ha Teilfläche J19 vollständig im BR) LSG „Thüringische Rhön“ (23 ha im LSG)
<i>Gesamtwaldfläche:</i>	194 ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)
<i>Offenlandanteil:</i>	42ha (Ermittlung anhand CIR-Luftbildinterpretation)

Wahrscheinlich vorkommende Arten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie:

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	Nahrungsgast
Roter Milan (<i>Milvus milvus</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	Nahrungsgast
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	Brutvogel (1 Paar)
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Brutvogel (1-2 Paare)
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Brutvogel (mindestens 1 Paar)
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Brutvogel (2-3 Paare)

Bearbeiter: Jürgen Holzhausen / Jochen Wiesner, 2004

Kartiert wurde 2006 J19 Stoffelskuppe – Bernshäuser Kutte von Steffen Weisheit

Bei drei Begehungen wurden 67 Arten im Gebiet festgestellt.

Bei den Anhang I Arten der EG Vogelschutzrichtlinie wurden **drei Arten:**

der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), der **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*), und der **Neuntöter** (*Lanius collurio*) nachgewiesen.

Artenliste

Begehung	15.04.	13.05.	10.06.	BP	Bemerkung
deutscher Name					
Graureiher		1	1		
Stockente	3	7	12	2BP	1x2juv 1x4juv
Rotmilan		2	1		EG-V Anh I
Sperber					
Mäusebussard	2	3	1		
Baumfalke			1		
Wachtel		1	2		
Blässhuhn					
Hohltaube	2	3	3		
Ringeltaube	10	10	>50		
Turteltaube		2	1		
Kuckuck					
Waldkauz					
Mauersegler					
Eisvogel		1			
Grauspecht					EG-V Anh I
Schwarzspecht	4	1	3		EG-V Anh I
Buntspecht	2	2	2		
Kleinspecht	2	1			
Feldlerche	2	3	6		
Rauchschwalbe		4	5		
Mehlschwalbe		6	11		
Baumpieper		3	3		
Bachstelze		2	6		
Zaunkönig	21	8	16		
Heckenbraunelle	3	1	1		
Rotkehlchen	2	13	8		
Hausrotschwanz	1	1			
Gartenrotschwanz			1		
Amsel	2	12	10		
Wacholderdrossel	3	7	1		
Singdrossel	7	6	6		
Misteldrossel		1			
Klappergrasmücke			2		
Dorngrasmücke			2		
Gartengrasmücke		3	1		
Mönchsgrasmücke		16	8		
Waldlaubsänger	2	7	5		
Zilpzalp	5	7	2		
Fitis		21	11		
Wintergoldhähnchen	2				
Sommergoldhähnchen		3	6		
Grauschnäpper		4	3		
Trauerschnäpper		5	1		
Schwanzmeise	3				
Weidenmeise		1			
Haubenmeise	2	2	2		

Begehung	15.04.	13.05.	10.06.	BP	Bemerkung
Tannenmeise	6	2	3		
Blaumeise	3	10	5		
Kohlmeise	1	6	4		
Kleiber	12	1	3		
Waldbaumläufer		2	7		
Gartenbaumläufer					
Pirol			2,1	1	
Neuntöter		1	2	2	EG-V Anh I
Eichelhäher	4	1	3		
Elster			1		
Tannenhäher					
Rabenkrähe	5	6	3		
Kolkrabe		4	5	1	3 juv
Star	10	15	2	8	
Hausperling			3		
Feldsperling		2			
Buchfink	15	13	12		
Girlitz					
Grünling			3		
Stieglitz		2	6		
Erlenzeisig	2		3		
Bluthänfling	10	2	1		
Fichtenkreuzschnabel	6	1			
Gimpel		2	2		
Kernbeißer	3				
Goldammer	4	7	5		

Nahrungsgäste und Durchzügler

deutscher Name	15.04.	13.05.	10.06.	Bemerkung
Nilgans		2	1	Brutverdacht
Flußuferläufer		1		
Bergfink	1			

Artenliste der beobachteten Vögel in den EG-Vogelschutzgebiet der thüringischen Rhön 2006

Amsel		Kohlmeise	
Bachstelze		Kolkrabe	
Baumfalke		Kormoran	
Baumpieper		Kuckuck	
Bergfink		Lachmöwe	
Birkenzeisig		Mauersegler	
Blaumeise		Mäusebussard	
Bluthänfling		Mehlschwalbe	
Braunkehlchen		Misteldrossel	
Buchfink		Mittelspecht	EG-V Anh I
Buntspecht		Mönchsgrasmücke	
Dohle		Nachtigall	
Dorngrasmücke		Neuntöter	EG-V Anh I
Eichelhäher		Nilgans	
Eisvogel	EG-V Anh I	Pirol	
Elster		Rabenkrähe	
Erlenzeisig		Raubwürger	
Feldlerche		Rauchschwalbe	
Feldschwirl		Rebhuhn	
Feldsperling		Reiherente	
Fichtenkreuzschnabel		Ringeltaube	
Fitis		Rohrhammer	
Flußuferläufer		Rohrweihe	EG-V-Anh.I
Gartengrasmücke		Roter Milan	EG-V Anh I
Gartenrotschwanz		Rotkehlchen	
Gebirgsstelze		Saatkrähe	
Gelbspötter		Schafstelze	
Gimpel		Schwanzmeise	
Girlitz		Schwarzmilan	EG-V Anh I
Goldammer		Schwarzspecht	EG-V Anh I
Graureiher		Schwarzstorch	EG-V Anh I
Grauspecht	EG-V Anh I	Singdrossel	
Grünfink		Sommergoldhähnchen	
Grünspecht		Sperber	
Habicht		Star	
Haubenlerche		Steinschmätzer	
Haubenmeise		Stieglitz	
Hausrotschwanz		Stockente	
Haussperling		Sumpfmeise	
Heckenbraunelle		Sumpfrohrsänger	
Heidelerche	EG-V Anh I	Tannenhäher	
Hohltaube		Tannenmeise	
Kernbeißer		Trauerschnäpper	
Kiebitz		Türkentaube	
Klappergrasmücke		Turmfalke	
Kleiber		Turteltaube	
Kleinspecht		Uhu	EG-V Anh I

Wacholderdrossel
Wachtel
Waldbaumläufer
Waldkauz
Waldlaubsänger
Waldohreule
Waldschnepfe
Wanderfalke

EG-V Anh I

Wasseramsel
Weidenmeise
Wendehals
Wespenbussard
Wiesenpieper
Wintergoldhähnchen
Zaunkönig
Zilpzalp

EG-V Anh I

Die für die Status-Angaben verwendeten Begriffe erklären sich wie folgt:

Brutvogel:

Die Art hat, soweit bekannt, mindestens einmal seit 1990 im Gebiet gebrütet bzw. einen Brutversuch unternommen.

Ehemaliger Brut-/Gastvogel:

Von der Art sind seit 1990 keine Vorkommen mehr bekannt.

Durchzügler:

Die Art ist seit 1990 vorwiegend während der Heim- und Wegzugphase im bzw. über dem Gebiet zu beobachten.

Wintergast:

Die Nachweise konzentrieren sich in den Wintermonaten.

Sommergast:

Die Nachweise konzentrieren sich in den Sommermonaten.

Gastvogel:

Die vorliegenden Nachweise lassen seit 1990 keine saisonale Gewichtung erkennen.

By = Bayern

H = Hessen

Th = Thüringen

Sofern nicht mit einem ständigen bzw. alljährlichen Vorkommen der Art gerechnet werden kann, werden die folgenden Angaben zur Stetigkeit und Häufigkeit ergänzt:

Ausnahmeerscheinung:	Es liegen seit 1990 insgesamt weniger als drei Nachweise vor	
selten:	3-10	Reviere/Paare/Brutvorkommen bzw. gleichzeitig im Gebiet anwesende Gastvögel
mäßig häufig:	11-100	Reviere/Paare/Brutvorkommen bzw. gleichzeitig im Gebiet anwesende Gastvögel
häufig:	101-500	Reviere/Paare/Brutvorkommen bzw. gleichzeitig im Gebiet anwesende Gastvögel
sehr häufig:	501-1000	Reviere/Paare/Brutvorkommen bzw. gleichzeitig im Gebiet anwesende Gastvögel

Abkürzungsverzeichnis

BP	= Brutpaar(e)	(BP)	= Brutverdacht
BV	= Brutvogel	EBV	= ehemaliger Brutvogel
JV	= Jahresvogel	NG	= Nahrungsgast
DZ	= Durchzügler	WG	= Wintergast
GV	= Gastvogel	ÜW	= Überwinterer
ÜF	= Überflug		
Bpl	= Brutplatz	pull	= Dunen- bzw. Nestjunges
juv	= Vogel im Jugendkleid	immat	= noch nicht Ausgefärbter Vogel
ad	= voll Ausgefärbter Altvogel	PK	= Prachtkleid
ÜK	= Übergangskleid	SK	= Schlichtkleid
r	= regelmäßig	ur	= unregelmäßig
ru	= rufend	s	= singend
f	= fütternd	fl	= fliegend
bfl	= Balzflug	jfl	= Jagdflug
Ex	= Exemplar(e)	Ind.	= Individuum (en)
NSG	= Naturschutzgebiet	RL	= Rote Liste
TH	= Thüringen	BY	= Bayern
H	= Hessen		
Kano	= Kaltennordheim	Kasu	= Kaltensundheim
Kawest	= Kaltenwestheim		

Pentadenkalender

Pentadenkalender: Einteilung des Jahres in Abschnitte zu fünf Tagen

Nr.	Zeitraum		Nr.	Zeitraum		Nr.	Zeitraum
1	01. Jan	-	05. Jan	45	09. Aug	-	13. Aug
2	06. Jan	-	10. Jan	46	14. Aug	-	18. Aug
3	11. Jan	-	15. Jan	47	19. Aug	-	23. Aug
4	16. Jan	-	20. Jan	48	24. Aug	-	28. Aug
5	21. Jan	-	25. Jan	49	29. Aug	-	02. Sep
6	26. Jan	-	30. Jan	50	03. Sep	-	07. Sep
7	31. Jan	-	04. Feb	51	08. Sep	-	12. Sep
8	05. Feb	-	09. Feb	52	13. Sep	-	17. Sep
9	10. Feb	-	14. Feb	53	18. Sep	-	22. Sep
10	15. Feb	-	19. Feb	54	23. Sep	-	27. Sep
11	20. Feb	-	24. Feb	55	28. Sep	-	02. Okt
12	25. Feb	-	01. Mär	56	03. Okt	-	07. Okt
13	02. Mär	-	06. Mär	57	08. Okt	-	12. Okt
14	07. Mär	-	11. Mär	58	13. Okt	-	17. Okt
15	12. Mär	-	16. Mär	59	18. Okt	-	22. Okt
16	17. Mär	-	21. Mär	60	23. Okt	-	27. Okt
17	22. Mär	-	26. Mär	61	28. Okt	-	01. Nov
18	27. Mär	-	31. Mär	62	02. Nov	-	06. Nov
19	01. Apr	-	05. Apr	63	07. Nov	-	11. Nov
20	06. Apr	-	10. Apr	64	12. Nov	-	16. Nov
21	11. Apr	-	15. Apr	65	17. Nov	-	21. Nov
22	16. Apr	-	20. Apr	66	22. Nov	-	26. Nov
23	21. Apr	-	25. Apr	67	27. Nov	-	01. Dez
24	26. Apr	-	30. Apr	68	02. Dez	-	06. Dez
25	01. Mai	-	05. Mai	69	07. Dez	-	11. Dez
26	06. Mai	-	10. Mai	70	12. Dez	-	16. Dez
27	11. Mai	-	15. Mai	71	17. Dez	-	21. Dez
28	16. Mai	-	20. Mai	72	22. Dez	-	26. Dez
29	21. Mai	-	25. Mai	73	27. Dez	-	31. Dez
30	26. Mai	-	30. Mai				
31	31. Mai	-	04. Jun				
32	05. Jun	-	09. Jun				
33	10. Jun	-	14. Jun				
34	15. Jun	-	19. Jun				
35	20. Jun	-	24. Jun				
36	25. Jun	-	29. Jun				
37	30. Jun	-	04. Jul				
38	05. Jul	-	09. Jul				
39	10. Jul	-	14. Jul				
40	15. Jul	-	19. Jul				
41	20. Jul	-	24. Jul				
42	25. Jul	-	29. Jul				
43	30. Jul	-	03. Aug				
44	04. Aug	-	08. Aug				

BIOSPHERENRESERVAT RHÖN

